

12.25. Oktober 2017

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at



Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt  
RM 98A950001  
9500 Villach

# villach :stadtzeitung

SERVICENUMMERN  
AUF EINEN BLICK  
AB SEITE 19



## Unsere gute Luft

Welch herrliches Lebensgefühl: In unserer Stadt ist die Luftqualität dank vieler umweltfreundlicher Maßnahmen hervorragend. Feinstaub ist in Villach kein Thema. Wir können frei und gesund durchatmen. Seiten 06-07

**KEIN PLASTIK**

**...ZUM  
BIO-MÜLL!**



**VILLACH VOLL IM «TRENNT»**  
Weitere Informationen auf [www.villach.at](http://www.villach.at)

# Inhalt



© HANNES PACHEBER

## DER PERFEKTE TAGUNGSPORT

Jedes Jahr ist unser Congress Center Plattform zahlreicher hochkarätiger Veranstaltungen.

**SEITE 08-09**



STADT VILLACH

## FÜR IHRE SICHERHEIT

Zum Herausnehmen! Wir haben alle wichtigen Servicenummern für Hilfestellungen im Alltag für Sie gesammelt.

**SEITE 19-22**



AUGSTEIN

## 500 JAHRE REFORMATION

Das Jubiläumsjahr wurde ausgiebig gefeiert. Die große Schlussveranstaltung findet am 31. Oktober im CCV statt.

**SEITE 30-31**

**IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmeier DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pfleger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: [oeffentlichkeitsarbeit@villach.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@villach.at). **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Druckerei Berger, Wienerstraße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 38.000 Stück. **Anzeigen:** Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 17.11.2017  
Anzeigenschluss: 30.10.2017



STADT VILLACH / KW

**TOP-SPORTLER.** Noah Rainer (14) aus Villach ist einer von zwei Athleten, die Österreich bei den „European Para Youth Games“ in Genua vertreten haben. Das junge Tischtennisalent errang dabei sensationell im Einzel Bronze und im Teambewerb Gold. Bürgermeister Günther Albel gratulierte namens unserer Stadt herzlich zu diesem Erfolg.

## Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

**Eishockey:** Wie geht es mit dem Eishockey in unserer Stadt weiter?

**Bürgermeister Günther Albel:** Bundesminister Mag. Hans Peter Doskozil und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser haben kürzlich die Pläne für ein Eishockey-Bundesleistungszentrum veröffentlicht. Davon wird in weiterer Folge auch unsere Stadt – quasi als Außenstelle des Leistungszentrums – massiv profitieren. Damit wurde ein wichtiger Schritt für die Eishockeyzukunft in unserem Bundesland und unserer Stadt gesetzt.

MEHR  
SEITE  
**04**

**Energie:** Wir ziehen eine gute Bilanz?

**Bürgermeister Günther Albel:** Allerdings, eine sehr gute sogar! Wir sind stolz darauf, bei der Feinstaubbelastung keine Überschreitungen zu haben. Unser ökologischer Maßnahmenkatalog reicht von umweltfreundlicher Fernwärme aus nachwachsenden Energieträgern über ein Sonnenbürgerkraftwerk bis hin zu einem modernen Konzept für E-Mobilität, Bioprodukten aus der Region und etlichen anderen Meilensteinen.

MEHR  
SEITE  
**06**

**Kunstpreis:** Die heurige Preisträgerin heißt Lisa Huber?

**Bürgermeister Günther Albel:** Ja, und das freut mich persönlich auch ganz besonders. Lisa Huber ist eine großartige Künstlerin, die nicht nur eindrucksvolle Werke schafft, sondern auch eine feste Verbindung zu unserer Stadt hat. Mit ihrem Wirken verleiht sie außerdem dem Haus der künstlerischen Begegnung weit über die Stadtgrenzen hinaus einen außergewöhnlich hohen Stellenwert.

MEHR  
SEITE  
**16**

**Feuerwehr:** Bezirksfeuerwehrtag war wieder beeindruckend?

**Bürgermeister Günther Albel:** Unsere Feuerwehren sind bestens aufgestellt und motiviert. Die Kameradinnen und Kameraden schauen auf ein intensives Jahr zurück: Unsere 21 Freiwilligen Feuerwehren mussten zu 1232 Einsätzen ausrücken und haben 104 Menschen gerettet. Natürlich stand auch die Feuerwehrolympiade im Mittelpunkt des Bezirksfeuerwehrtages. Die CTIF war für Villach ein Riesenerfolg.

MEHR  
SEITE  
**24**

# „Lange dafür gekämpft!“



*Bürgermeister Günther Albel begrüßt die aktuellen Pläne für das „Eishockey-Leistungszentrum Kärnten“. Der Grundankauf für eine Trainingshalle ist auf Schiene!*

**M**ehr als 180 Tore haben Michael Grabner und Michael Raffl, die zwei Villacher NHL-Exporte, bereits in der schnellsten und besten Eishockeyliga der Welt erzielt. Gerhard Unterluggauer, Herbert Hohenberger und Thomas Raffl waren bzw. sind ebenfalls echte Größen der internationalen Eishockeyliga. Erlernt haben alle diese Eishockeystars ihren Lieblingssport natürlich in Villach, in der Talenteschmiede des EC VSV. Da haben sie ihre beeindruckende Karriere gestartet, hier haben sie das Rüstzeug erhalten, das sie heute zu österreichischen Ausnahme-Eishockeyspielern macht. Um auch in Zukunft eishockeybegeisterten Kids in unserer Stadt Eishockeytraining in hoher Qualität anbieten zu können, dafür wird das neue Bundesleistungszentrum Kärnten die idealen Voraussetzungen bieten. „Bundesminister Mag. Hans Peter Doskozil und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser haben kürzlich die Pläne für ein Eishockey-Bundesleistungszentrum Kärnten, das die notwendigen Trainings- und Spielbetriebsvoraussetzungen für die gesamten National- und Auswahlmannschaften des ÖEHV schaffen soll, vorgestellt“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. Unsere Stadt wird nach Errichtung der Trainingshalle zweiter Standort des Leistungszentrums.



VEREIN STADTHALLE

**Ab sofort!**

Lust auf ein paar schwungvolle Pirouetten? Perfektes Spiegeleis lädt in der Stadthalle zum Publikumseislauf. Die Termine erfahren Sie online auf [villach.at/eistermine](http://villach.at/eistermine)

*Ab sofort können Kufenflitzer in der Stadthalle ihre Runden drehen, ab 18. November auch wieder auf dem Rathausplatz.*

## Auch Publikumseislauf hat bei uns lange Tradition

**A**uf perfektem spiegelglattem Eis bei rhythmischer Musik die Runden drehen, sich mit Freunden treffen und Spaß haben – beim Eislaufen in der Stadthalle kommen Alt und Jung voll auf ihre Rechnung. Der Publikumseislauf, den auch Schulklassen sehr gerne nützen, findet Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr statt. Neu ist jetzt auch das Familieneislaufen immer samstags von 09.30 bis 10.30 Uhr. Ausnahme bei Konzerten oder Eishockey-Meisterschaftsspielen.

Die Termine sind auf der Homepage ([villach.at/eistermine](http://villach.at/eistermine)) nachzulesen

oder werden direkt im Eingangsbereich der Eishalle ausgehängt. Ab Samstag, 18. November, beginnt auch in der Altstadt-Eisrena auf dem Rathausplatz wieder die Eiszeit. Auf dem 450 Quadratmeter großen Eislaufplatz wird den Besuchern ein kostenloses Eislaufvergnügen der besonderen Art geboten. „Unter freiem Himmel, überdacht mit einem Lichterbaldachin, können die begeistertesten Kufenflitzer täglich von 9 bis 19 Uhr mitten in unserer Altstadt ihre Runden auf dem Eis drehen“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. Übrigens: Wer selbst keine Eislaufschuhe hat, kann diese direkt bei der Eisarena gegen eine geringe Gebühr ausleihen.

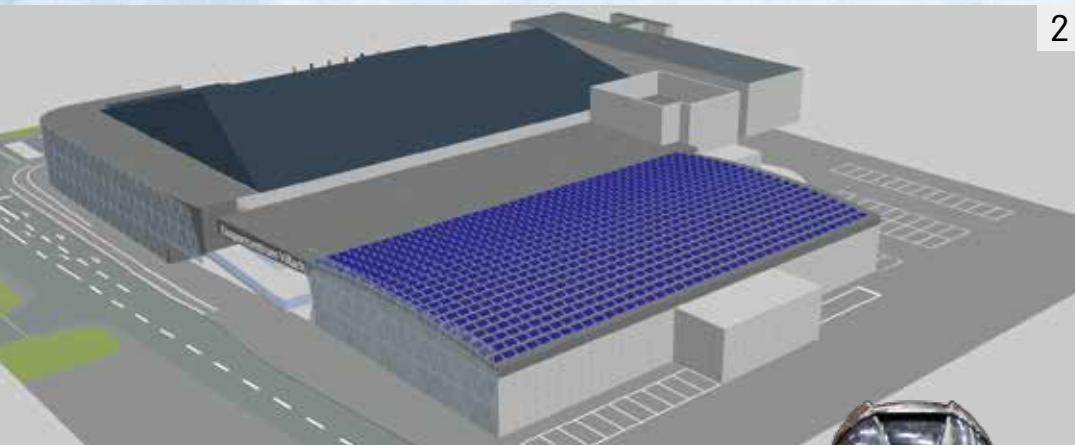
**LIEBLINGSSPORT.** „Der Eishockeysport hat in Kärnten traditionell einen hohen Stellenwert. Seit Jahren gilt das Kärntner Derby – VSV gegen KAC – als Highlight unter den Eishockeyspielen in Österreich. Beide Mannschaften bringen durch ihre beispielgebende Jugendarbeit regelmäßig international erfolgreiche Spitzensportler hervor“, so der Bürgermeister. Villach und Klagenfurt verbindet durch den gemeinsamen Lieblingssport viel mehr als die räumliche Nähe im Kärntner Zentralraum. „Durch die offizielle Zusage des Sportministers, das Eishockey-Bundesleistungszentrum in Kärnten – also in Klagenfurt und Villach als Außenstelle – zu errichten,



1

„Durch die Zusage des Sportministers, das Eishockey-Bundesleistungszentrum in Kärnten – also in Klagenfurt und Villach als zweiten Standort – zu errichten, wurde ein wesentlicher Schritt für die Villacher sowie nationale Eishockeyzukunft gesetzt.“

Bürgermeister Günther Albel



2

1./3. Eishockey ist der Lieblingssport der Villacher, ganz besonders der Nachwuchs (am Bild mit VSV-Fan Bürgermeister Günther Albel) ist von der schnellsten Sportart der Welt begeistert. 2. Der Ankauf des Landes-Grundstück zur Errichtung der neuen Trainingshalle steht kurz vorm Abschluss.

wurde ein wesentlicher Schritt für die nationale Eishockeyzukunft gesetzt“, so Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. An beiden Standorten sollen insbesondere Trainings- und Betreuungsinfrastruktur sowie in Villach zudem eine zweite Eisfläche geschaffen werden. „Gemeinsam mit dem Land Kärnten haben wir lange für diese Lösung gekämpft“, so Bürgermeister Albel.

**TRAININGSHALLE: BAUSTART 2019.** „Die dringend notwendige Trainingshalle wird neben der bestehenden Stadthalle errichtet. Der Beschluss für den Verkauf des Landes-Grundstücks an unsere Stadt erfolgt in den nächsten Tagen“, freut sich Albel. Der Baubeginn kann somit wie geplant im Jahr 2019 erfolgen. Die derzeitige Zahl der betreuten Eishockey-Nachwuchsspielerinnen und -spieler beim EC VSV kann in Folge dessen auch deutlich erhöht werden und ganzjährig erfolgen. „Für Villach wäre dann eine Größenordnung von 350 statt bisher 220 Kinder durchaus realistisch“, so Bürgermeister Albel.



3

„Feinstaub ist in unserer Stadt quasi ein Fremdwort. Es gibt kaum Überschreitungen, wir erreichen dank unserer Öko-Maßnahmen nicht einmal die Grenzwerte annähernd.“

Vizebürgermeisterin  
Dr.in Petra  
Oberrauner



# Wir können durchatmen!

Mit einer Reihe von umweltfreundlichen und nachhaltigen Maßnahmen hat es unsere Stadt geschafft, quasi feinstaubfrei zu sein! Wir können tief und gesund durchatmen! Von optimalen Bedingungen zum Radfahren über den Ausbau des Fernwärmenetzes mit erneuerbaren Energielieferanten bis hin zu Urban Gardening in unserer Altstadt und der Förderung von Elektromobilität und anderen zukunftsfiten und kreativen Mobilitätsformen: In Summe schaffen wir damit ausgezeichnete Rahmenbedingungen und eine sehr hohe Lebensqualität. Lassen Sie sich von unserer Zusammenschau überzeugen.

## E-Mobilität

Moderne Mobilität ist uns ein wichtiges Anliegen. Kreative Car-Sharing-Varianten sind im Aufbau. Ein Probegalopp mit den ÖBB läuft bereits. Wir haben in unserem Wirtschaftshof Einsatzwagen, die dem Umweltgedanken voll entsprechen: Ein mit Erdgas betriebener Pritschenwagen schnurrt durch die Stadt, auch bei der Pflege unserer Friedhöfe und Spielplätze kommt ein Elektro-Kastenwagen zum Einsatz.

Und in der Maria Gailer Straße steht seit dem Jahr 2015 die größte E-Tankstelle Österreichs. Sie wird von der Firma Tesla und der Kelag betrieben. 16 E-Fahrzeuge finden hier gleichzeitig Platz zum Auftanken. Der Tesla-Supercharger ist für Tesla-Fahrzeuge übrigens kostenlos.

So wie die grün gefärbelten Parkplätze für Elektroautos in unserer Altstadt. Das Parken ist für sie gratis. E-Bikes tanken auf dem Hans-Gasser-Platz kostenlos.



## Park and Ride

Nicht jeder muss mit seinem Privatfahrzeug immer und überall hinfahren. Sie können Ihren PKW gern auf einem unserer Park and Ride-Plätze abstellen und die komfortable StadtBahn nehmen. Zwischen Annenheim und Warmbad, mit Haltestellen am Gleis 8 in Lind, am Hauptbahnhof und am Westbahnhof erreicht man quasi jede Ecke unserer Stadt in kurzer Zeit und sehr bequem.

Dass die modernen Öffis eine gute Alternative sind, beweist auch unser VAXI, das Villacher Anruf-Sammeltaxi: An etlichen Haltestellen unserer Stadt kann man sich abends und nachts zu einem günstigen Preis ein VAXI hinbestellen, das einen sicher und schnell nach Hause kutschert. Im neuen, modern und freundlich ausgestatteten Warteraum am Hans-Gasser-Platz steht Öffi-Benutzerinnen und Benutzern auch eine Information über die Busankünfte in Echtzeit zur Verfügung. Die Fahrkarten in den Wintermonaten fördern wir seit vielen Jahren.

## Radfahren

Nicht nur, dass wir unser Radwegenetz alljährlich konsequent erweitern und verbessern. Sowohl im Freizeitbereich als auch im Berufs- und Schulalltag ist das Rad in unserer Stadt eine gute Wahl. Seit gut einem Jahr ist auch die Altstadt Fahrradzone, bis auf den abschüssigen Hauptplatz freilich. Und viele nützen täglich die Fußgängerzone als praktische Radler-Abkürzung von A nach B. Auf dem modern umgestalteten Hans-Gasser-Platz stehen seit dem Sommer versperrbare Ladestationen bereit, in denen man auch seinen Helm deponieren und sogar sein Handy aufladen kann. Damit man gut und bequem fährt, stellt unsere Stadt Luftpumpen am Drauradweg und in der Moritschstraße bereit.

Apropos Drauradweg: Auf Höhe der Stadtbrücke befindet sich der Radbutler, der den Drahtesel sicher verwahrt, während man sich auf Shopping-Tour begibt.



„In Sachen Öko-Investitionen und Modernisierungen sind wir Schrittmacher. Wir haben das fünfte „e“ verdient und es motiviert uns zu neuen Umweltaktivitäten.“



Umweltstadtrat  
Erwin Baumann



## Grüne Energie

Ob der Strom via Photovoltaik aus dem Sonnenbürger-Kraftwerk stammt oder der Energieverbrauch ohnehin so niedrig ist, weil wir auf neueste Technologien setzen, die wenig verbrauchen: Grüne Energie und Wärme sind unserer Stadt seit vielen Jahren ein großes Anliegen. Ob Biomasse, Biogas, Klär- und Deponiegas, Photovoltaik oder Wasserkraft: Öko-Stromanlagen sind in unserer Stadt auf dem Vormarsch. Die Fernwärme heizt nicht nur so gut wie allen öffentlichen Gebäuden ein. Die Versorgung mit dem umweltfreundlichen und bequemen Wärmelieferanten hat alle Stadtteile erobert und wird fast flächendeckend angeboten. Derzeit bauen wir gemeinsam mit der Kelag an einer Transportleitung, die die Abwärme der Arnoldsteiner Müllverbrennungsanlage in unsere Stadt liefert. Nicht umsonst haben wir im Vorjahr den Umwelt-Oscar bekommen und sind stolz darauf, eine Öko-Stadt mit offiziellen „5e“ zu sein!



Wir können tief und gesund durchatmen: In unserer Stadt ist Feinstaub dank vieler Öko-Faktoren und Bemühungen quasi ein Fremdwort.

## Ökologisches Gewissen

Das größte und wichtigste Öko-Projekt unserer Stadt ist zweifelsfrei der Naturpark Dobratsch, der heuer seinen 15. Geburtstag feierte. Das Naturjuwel ist ein Erfolgsthema, mit dem wir kärntenweit Vorreiter sind. Wir waren die erste Alpenstadt des Jahres, setzen auf Bioprodukte, wo immer es geht und haben quer durch das ganze Stadtgebiet etliche Wiesen den wichtigen Bioindikatoren, unseren „Stadtbiene“, gewidmet. Dass wir aus tiefster Überzeugung auf Pestizide wie Glyphosat verzichten und auch regelmäßig einen Energie- und Umweltpreis für das innovativste Öko-Projekt ausloben, gehört zu unserem Selbstverständnis von verantwortungsvoller Stadtentwicklung. Bewusstseinsbildung schon bei den Kleinsten ist uns ein ebenso großes Anliegen wie eine Reihe von Fördermaßnahmen, die das Energiesparen noch freundlicher machen.

DI-DO  
**14-16**  
NOVEMBER

## Innovationskongress

Der bereits achte Innovationskongress, der vom **14. bis 16. November** im Congress Center Villach unter dem Motto „**Plug into the digital Future**“ stattfindet, wird mit hochkarätigen Workshops und Vorträgen von weltweit bekannten Wissenschaftlern, Ökonomen und Vordenkern wieder hunderte internationale Gäste nach Villach holen. Unsere Stadt kann sich dabei im CCV als moderne Kongressstadt mit einer Infrastruktur präsentieren, die keinerlei Wünsche offen lässt.

### Programm

Ken Segall, der an der Seite von „Apple“-Mastermind Steve Jobs jahrelang als kreativer Geist tätig war, ist einer der Keynote-Speaker mit dem Thema „Think Simple“. Dr. Ulrich Eberl, einer der renommiertesten Wissenschafts- und Technikautoren Deutschlands, spricht zum Thema „Smarte Maschinen – Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert.“ Unternehmensberater und -gründer Beilin Yossi referiert als Experte zur „Startup Nation Israel“. Yossi war Regierungsmitglied in Israel und hat unter anderem den Oslo-Prozess initiiert, eine weltweit beachtete Initiative zur Beilegung des Nahost-Konfliktes. Unter den Vortragenden findet sich auch Infineon-Vorstandsvorsitzende Dr.in Sabine Herlitschka.

[innovationskongress.at](http://innovationskongress.at)



STADTVILLACH

# Der perfekte Tagungsort

*Jahr für Jahr ist das CCV Austragungsort von Veranstaltungen auf höchstem Niveau.*



3

Zahlreiche überregionale Unternehmen und Organisationen nutzen unser Congress Center, um ihren Gästen einen der führenden Veranstaltungsorte in perfekter Lage zu präsentieren: Am Ufer der Drau gelegen, mit herrlichem Blick auf die umliegenden Berge bietet das Congress Center eine moderne Infrastruktur, die keine Wünsche offen lässt. Besonders

beliebt sind seit einigen Jahren die sogenannten „Green Meetings“, das bedeutet, die Veranstaltung wird als besonders umweltfreundlich zertifiziert und natürlich entsprechend organisiert.

**HOCHKARÄTIG.** Auch in diesem Jahr war die Liste der gebuchten Kongresse lang, so trafen sich bereits zum dritten Mal Österreichs Augenärzte im CCV, außerdem fand hier die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie statt, auch die Zöliakie-Tagung wurde im CCV ausgerich-

© HANNES PACHENER





1. Moderne Tagungsinfrastruktur kombiniert mit bester Lage und einer herrlichen Aussicht, das macht den Reiz des Congress Centers für viele Veranstalter aus. 2. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner erachtet das CCV als wichtigen Wirtschaftsfaktor. 3. Auch die ausgezeichnete Gastronomie wird im CCV von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.

### Congress Center Villach

Europaplatz 1, 9500 Villach

T: 0 42 42 / 225 22-5800

F: 0 42 42 / 225 22-5899

E: [office@ccv.at](mailto:office@ccv.at)

[ccv.at](http://ccv.at)



OSKAR HÖRNER  
ADRIAN HIPP



2

3

tet. Ein besonderer Höhepunkt war sicher die IKT-Sicherheitskonferenz im September, die neben vielen anderen insbesondere das Thema Datensicherheit bei öffentlichen Einrichtungen behandelte. Sogar Verteidigungsminister Mag. Hans Peter Doskozil war anwesend. Im November wird im CCV schließlich wieder der Innovationskongress ausgerichtet, der mit rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der größte Innovationskongress im deutschen Raum ist (siehe Infokasten links). Weitere Höhepunkte waren in diesem Jahr die medizinische Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaften für Nephrologie und Hypertensiologie sowie die SPAR-Delegiertenkonferenz.

*„Unsere Stadt hat sich als moderne Kongressstadt international etabliert. Das hochprofessionelle Umfeld schafft perfekte Veranstaltungsbedingungen.“*

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner

**SPIELETAG.** Das Publikums-Highlight werden aber auch in diesem Jahr die „Spieletage“ sein. Von 10. bis 12. November wird mit bis zu 2500 Besucherinnen und Besuchern pro Tag gerechnet. Mit dabei ist

auch das Spiel des Jahres 2017, „Kingdomino“. Der Schwerpunkt liegt bei den Spieletagen ganz klar auf familien-tauglichen Brettspielen, aber auch Computerspiele sind prominent vertreten. Gebrauchte Spiele können im Rahmen

der Gebrauchtspielebörse am 9. und 10. November verkauft werden. Einzige Bedingung: Sie müssen vollständig sein. Alle Informationen zu den Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und zu Verfügung stehenden Spielen unter: [spieletage.at](http://spieletage.at)

## Vorschau 2018

Für das kommende Jahr sind bereits einige hochkarätige Veranstaltungen und Kongresse gebucht. So finden im April die Bewerbe zu „Dance Star Austria“ mit 1000 Besuchern pro Tag statt, ebenfalls im April tagt die Österreichische Gesellschaft für Haematologie und Medizinische Onkologie mit erwarteten 400 Besucherinnen und Besuchern. Die Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe bringt im Mai rund 250 Teilnehmende nach Villach, während beim Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin 400 Gäste erwartet werden.

## Kinder- und Jugendliteratur FESTIVAL

ju.villach.at

## lesezeichen

Noch bis 18.11.2017

Ein Festival mit vielen Premieren. Freier Eintritt bei allen Nachmittags- und Abendvorstellungen!

**M**it einem umjubelten Matthäus Bär Konzert startete das 11. „Lesezeichen“-Festival, doch das war erst der Anfang. Fast 40 Lesungen, Workshops, Konzerte, Shows und Theaterstücke für jedes Alter stehen noch am Spielplan, darunter viele Premieren.

**PREMIEREN.** Die Kabarett-Gebrüder Moped etwa spielen erstmals ein Programm für Vierjährige, das sie mit ihren eigenen Kindern entwickelt haben (6. 11., Kulturhof:keller). Andreas Thaler und Lisa Wagner lesen exklusiv aus ihrem neuesten

Buch „Frida, Flii & Mo“ (15. 11., Jugendzentrum). Neu sind auch der Zirkusworkshop mit Autor und Akrobat Michael Roher (13. 11., Jugendzentrum) und die Quiz- und Talkshow „Es war einmal...!“ von Simone und Martin Dueller mit Musik von Hans Wagner (14. 11., Kulturhof:keller).

**JUNGE ERWACHSENE.** „Lesezeichen“ bietet jungen Erwachsenen außerdem gleich mehrere Möglichkeiten selbst etwas zu entwickeln und aufzuführen. Es finden laufend Workshops statt. Alle Termine auf [ju.villach.at](http://ju.villach.at)



© LIV PRL

## Da spielt sich's ab!

Großes 25-Jahr-Jubiläum der Kärntner Spieletage. Unser Congress Center wird drei Tage lang zu Kärntens größter Spielwiese für jedes Alter.

Gewinnspiel!

Ein Viertel Jahrhundert ist es her, da haben sich Spielbegeisterte überlegt, Brett- und Kartenspiele einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Mit Enthusiasmus und Freude, aber auch mit Organisationstalent wurden 1991 die ersten Kärntner Spieletage veranstaltet. Schon bei der Premiere in der Villacher Arbeiterkammer war klar, dass diese Veranstaltung Potential hat. Die Jubiläumsspieletage finden von **10. bis 12. November, 9 bis 18 Uhr, im CCV** statt. Es können wieder zahlreiche neue Brett- und Computerspiele nach Herzenslust ausprobiert und getestet werden.

„Komm spielen“, lautet das Motto der mehr als 40 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich seit dem Sommer auf die Jubiläumsspieletage vorbereiten.

**GEWINNEN.** Wir verlosen Eintrittskarten. Schreiben Sie an E-Mail [gewinnspiel@villach.at](mailto:gewinnspiel@villach.at) oder Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach (Telefonnummer nicht vergessen). Kennwort „Spielen“.

Info: [spieletage.at](http://spieletage.at)

FR-SO  
10-12  
NOVEMBER

# Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

## IGEL IMMOBILIEN

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

2 ODER 3 ZIMMERWOHNUNG  
FÜR RÜSTIGE DAME GESUCHT:

Villach, Zentrumslage, Südbalkon,  
ab 2 Stock mit Lift, KP bis € 160.000.- gesichert.  
Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

### TOP ANGEBOT!



3-Zimmerwohnung / Nähe Infineon / sehr hell und geräumig / KP € 149.500.- / EAW 53

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

### EINFACH SCHÖN!



Bleiberg/Kreuth, ca. 1.718m<sup>2</sup> Gfl, ca. 125 m<sup>2</sup> Wfl, 4 Zimmer, EAW in Arbeit, Renov., KP € 215.000.-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

### SEENÄHE GESUCHT?



124 m<sup>2</sup> / 5 Zimmer / gepflegter großer Garten Schiefing / Seen in unim. Nähe. KP: auf Anfrage

Kontakt: Laura Tauchhammer, 0650 926 75 00

### PERFEKTE INFRASTRUKTUR



96 m<sup>2</sup> / 3 Zimmer / Hochparterre / Altbau renovierungsbedürftig / KP: € 119.000

Kontakt: Laura Tauchhammer, 0650 926 75 00

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: [WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT](http://WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT)



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Füllöp



Martin Ebner



Petra Peretta-Löcker



Sonja Stromberger



Renate Kodym



Laura Tauchhammer



Michaela Pollan

VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185 KLAGENFURT: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700

# Miele

## CENTER 1 OLSACHER



JETZT MIT XL-GARRAUM!

### Einbau-Herd

H 2265 E mit **Elektrokochfeld**  
KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- **Kühle Front**

im Set € **899,-\***

Miele. Für das, was wir besonders lieben.  
**Clever gespart mit Miele Waschmaschinen.**

Jetzt bis zu  
€ **200,-**  
Preisvorteil

Miele Waschmaschine  
mit Waschmittelabo jetzt ab

€ **799,-\***  
- € 200,-

€ **599,-\*\***

\* Modell WDB 030 WCS, unverbindlich empfohlener Kassabeholpreis.  
\*\* Unverbindlich empfohlener Kassabeholpreis bei Abschluss eines Miele Waschmittel-Abos mit zwei Jahren Laufzeit.  
Das Waschmittel-Abo kostet monatlich nur € 12,50.



Symbolfoto

### Staubsauger C3 PowerLine

- Power-Motor, 1.600 Watt
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- reichhaltiges Zubehör integriert
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- 11 Meter Aktionsradius

€ **199,-\***

**Miele**  
IMMER BESSER

\*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabeholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach **Telefon-Hotline 04242 / 340 00** [www.mielecenter.at](http://www.mielecenter.at)



1 2



3



# Wirtschaftsgespräch: Innovation als Auftrag

*Bürgermeister Günther Albel möchte eine eigene Abteilung für Innovation im Magistrat. Das verkündete er beim Wirtschaftsgespräch mit dem internationalen Trendforscher Nick Sohnmann.*

**A**utos, die den Fahrgast selbstständig und unfallfrei von daheim abholen, gesundes und vitaminreiches Mittagessen, das frisch aus dem 3D-Drucker kommt, Rechnungen, die man virtuell unterfertigt und sofort begleicht, Roboter, die individuell abgestimmte Speisenbestellungen im Restaurant aufnehmen und dann gleich servieren und „Guten Appetit!“ wünschen.

**ERFINDER VOR.** Das waren nur einige der beeindruckenden Innovationen, die der Trendforscher Nick Sohnmann dem interessierten Publikum im vollen Bambergersaal des Parkhotels bei den Villacher Wirtschaftsgesprächen präsentierte. In den nächsten fünf Jahren sieht der Hamburger, der als Innovationsberater für Unternehmen weltweit tätig ist, eine digitale Revolution auf uns alle zukommen, die nach und nach sämtliche Lebensbereiche umkrepelt, modernisiert, verbessert. Dem Publikum, darunter viele Unternehmerinnen und Unternehmer, riet er: „Versuchen Sie ganz einfach Innovationen, in welche Richtung auch immer, denken Sie Vorgänge vollkommen anders, vernetzen Sie sich mit Querdenkenden, probieren Sie doch, etwas bisher noch nie Dagewesenes zu erfinden und daraus ein attraktives Geschäftsmodell zu entwickeln.“

**ZUKUNFTSFITTE STADT.** Bürgermeister Günther Albel erklärte den auch kritisch diskutierenden Besucherinnen und Besuchern, Villach wäre eine Stadt, die

*Tradition und Moderne: Die Villacher Wirtschaftskanzlei DATEX lebt seit 60 Jahren professionelle und kompetente Beratung.*

## *Sicherer Hafen in Steuerfragen*

**G**etreu dem Leitbild „Unsere Beratung ist Ihr Erfolg“, steht das Villacher Wirtschaftsberatungsunternehmen DATEX für Tradition und Moderne in zweiter Generation. Bereits 1957 eröffnete Gerhard Grawert die Kanzlei am Standort Villach, wo 1990 die Weichen für das heutige Unternehmen, die DATEX GmbH, unter der Geschäftsführung von Mag. Herbert Studentschnig, gestellt wurden. 1995 komplettierte Mag.a Gabriele Inthal das Führungsteam.

**ZUKUNFTORIENTIERT.** Die langjährigen persönlichen Beziehungen zu den Kunden zeichnen sich durch Vertrauen und Diskretion aus, auch in stürmischen Zeiten ist DATEX seinen Kunden ein sicherer Hafen. Klienten halten der Kanzlei seit Jahrzehnten die Treue, Jungunternehmer schätzen die Kanzlei als innovativen und zuverlässigen Partner. DATEX sieht sich als Vorreiter für zukunftsorientiertes Arbeiten, um den Kunden im Zeitalter der Digitalisierung maximalen Nutzen zu bieten.

**STARKER PARTNER.** Steuern und Wirtschaft, zwei Hauptgebiete auf die sich DATEX nebst Spezialthemen wie Umgründung und Betriebsnachfolge spezialisiert hat. Mit einem starken Partner an der Seite, haben Unternehmer den Kopf frei und können sich auf ihre Kerngeschäfte konzentrieren. Gemeinsam mit dem Klienten Lösungen finden, Impulse geben und neue unternehmerische Wege gehen, das sind Ziele und Werte, für die DATEX seit 60 Jahren steht und auch in Zukunft stehen wird. Zum Jubiläumsfest stellten sich neben vielen anderen Gratulanten auch die beiden Stadträte Mag. Peter Weidinger und Harald Sobe sowie Wirtschaftskammer-Obmann Bernhard Plasounig ein.

Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Wirtschaftskammer-Villach Obmann Bernhard Plasounig; Mag.a Gabriele Inthal, Mag.a Sigrid Studentschnig-Grawert, Mag. Herbert Studentschnig und Stadtrat Harald Sobe.



FOTOS: OSKAR HÖHNER

1. Innovationsforscher Nick Sohnmann unterhielt die Gäste mit einem spannenden Vortrag.
2. Der Bambergsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.
3. Bürgermeister Günther Albel mit Innovationsforscher Nick Sohnmann und Bank Austria-Vorstandsdirektor Robert Zadrazil.

mit ihren Hightech-Schwerpunkten immer die Nase erfolgreich vorn habe und auf allerbeste Bildung und Forschung setze, um die Jugend zukunftsfit zu machen. „Wir dürfen aber freilich niemals aufhören, weiter zu denken. Und darum schlage ich vor, so bald wie möglich eine eigene Abteilung für Innovationen im Magistrat einzurichten“, kündigte er an. „Diese Empfehlung gilt auch für andere Gemeinden. Unsere Welt wird sich in den nächsten Jahren rasch verändern, und wir müssen diese wichtigen Themen als Stadt professionell und breit in Angriff nehmen.“ Villach wäre aber auch eine Stadt, die in Sachen Lebensqualität führend sei, ergänzte Bürgermeister Günther Albel. „Das ist ein ebenso wertvoller Faktor.“

**DIGITALER WANDEL.** Bank Austria Vorstandsvorsitzender Robert Zadrazil, seit vielen Jahren verlässlicher Partner der Villacher Wirtschaftsgespräche, erklärte, dass sich auch sein Institut im permanenten Bemühen befinde, den digitalen Wandel im Gleichklang mit noch mehr persönlicher und individueller Beratung weiterzuentwickeln.



AUGSTEIN



Unter allen Einsendungen wählt eine Fachjury die Gewinnerinnen und Gewinner in insgesamt sechs Kategorien.

© ISTOCK.COM/HALFPOINT

Machen Sie mit!

Noch bis Mitte November suchen wir Ihr Lieblings-Nachwuchssporttalent.

## Sports Award

Auf Initiative von Sportstadtrat Harald Sobe holt unsere Stadt wieder die erfolgreichsten Nachwuchssportler vor den Vorhang „Villach stellt in zahlreichen Sportarten junge Talente, die immer wieder international auf sich und ihre Heimat durch nationale und internationale Spitzenplatzierungen aufmerksam machen“, erklärt Sobe. Vorschläge können unter [sport@villach.at](mailto:sport@villach.at) oder per Telefon 0 42 42 / 205-3611 bis 10. November abgegeben werden.



## GENIO baut nachhaltig

Unternehmen unterstützt Häuslbauer mit innovativen und nachhaltigen Ideen.

Umweltfreundlich zu bauen bedeutet für die GENIO Bauphysik GmbH mehr als nur eine hohe Dämmstärke. Eine ansprechende Architektur, mit Tageslicht durchflutete Räume, ein angenehmes Raumklima, geringe Betriebskosten und vieles mehr versprechen die Experten für Energie und Bauphysik unter Geschäftsführer Ing. Mag. Andreas Karitnig. Mittels Tageslichtsimulationen wird das Gebäudeverhalten bereits frühzeitig am Computer getestet, moderne Software ermöglicht kostengünstige Gebäude- und Tageslichtsimulationen. So kann das Gebäudeverhalten bereits frühzeitig am Computer ermittelt werden. Mittels „Solarcheck“ wird das Sonnen-Potential eines Grundstückes ermittelt, dazu kommen weitere Beratungen. „Seitens der Stadt Villach forcieren wir seit Jahren eine nachhaltige Energienutzung“, so Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. „Innovative Unternehmen wie GENIO unterstützen uns mit ihrer Innovationskraft dabei, unsere Stadt zukunftsfit und umweltfreundlich zu gestalten.“ Alle Informationen zum Unternehmen: [www.genio.gmbh](http://www.genio.gmbh)

Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner mit GENIO-Geschäftsführer Ing. Mag. Andreas Karitnig.



Die Kinder der Volksschule Magdalen präsentieren gemeinsam mit Schulreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Direktorin Monika Eicher ihren neuen Schulwegplan.

## Sicher in die Schule

Für die Sicherheit der Kleinen: Die AUVA hat für die Volksschule St. Magdalen einen eigenen Schulwegplan aufgelegt.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Magdalen freuen sich seit kurzem über einen kindgerechten Schulwegplan. Der gemeinsam von AUVA, Schule, Polizei, Eltern und KFV-Verkehrsexperten entwickelte Plan gibt Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegstellen. Der Schulwegplan wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes den Schulkindern übergeben. „Gefahren im Straßenverkehr für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, hat für uns oberste Priorität. Der von Verkehrsexperten ausgearbeitete Schulwegplan leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder“, betont Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.



# DAS PASSIVHAUS DER EXTRAKLASSE.

PASSIVHAUSSTANDARD  
GROSSE EIGENGÄRTEN  
RUHELAGE  
WOHNBAUGEFÖRDERT



[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)



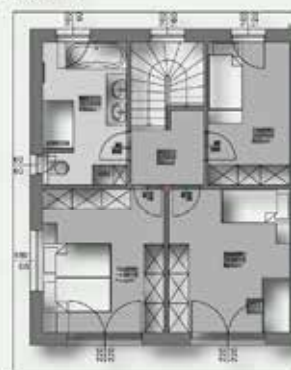
**Gödersdorf, Weiherweg.** Ein sonniges und ruhig gelegenes Grundstück nahe dem südlichen Villacher Stadtrand (das ATRIO ist lediglich 3,5 km entfernt) bildet die Basis für ein **Passivhaus Projekt der Extraklasse**. Nachhaltigkeit und Ökologie sind wesentliche Eckpfeiler dieser Häuser. Durch die Verwendung von Holz als Baustoff in Kombination mit einer Luftwärmepumpe sowie einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung ist ein **HWB von 8,8 kWh/m<sup>2</sup>**, und eine **Energieeffizienzklasse A++** möglich.

Jedes der drei Doppelhäuser verfügt über eine Wohnfläche von 116,29 m<sup>2</sup>, eine Grundstücksgröße von 355 m<sup>2</sup> bis 404 m<sup>2</sup>, ein Doppelcarport sowie einen Geräteraum mit 10 m<sup>2</sup>. Idealer Standort für **viele Freizeitaktivitäten**, der **Faaker See** ist in wenigen Fahrminuten erreichbar.

ERDGESCHOSS  
57,60m<sup>2</sup>

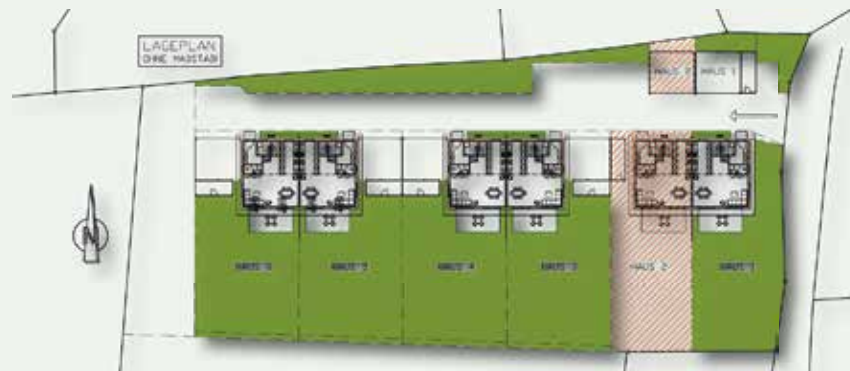


OBERGESCHOSS  
58,95m<sup>2</sup>



**PASSIVHAUS**  
**KAUFPREIS: 279.500,- €**  
Wohnnutzfläche: 116,29 m<sup>2</sup>  
Garten: 200,00 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab  
**607,00 €**  
**FINANZ REAL**



\*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (\*\*20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: [d.wallner@finanzreal.com](mailto:d.wallner@finanzreal.com) oder [www.finanzreal.com](http://www.finanzreal.com). Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach  
T: 04242 / 45 304  
[office@nageler.biz](mailto:office@nageler.biz)  
[www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)





2



1

## Kulturpreis 2017: „Kunst ist ein Geschenk“

*Als Hommage und Wertschätzung für ihr Wirken wurde die bildende Künstlerin Mag.a Lisa Huber von ihrer Heimatstadt Villach ausgezeichnet.*



3

Seit über 30 Jahren wird in Villach jährlich der Kulturpreis an Persönlichkeiten, die sich durch besondere schöpferische Leistungen auf kulturellem Gebiet verdient gemacht haben und die mit der Stadt Villach verbunden sind, verliehen. Den mit 5000 Euro dotierten Kulturpreis 2017 erhielt die bildende Künstlerin Mag.a Lisa Huber.

**EINSATZ.** „Mag.a Lisa Huber trägt Villach im Herzen. Sie hat eine starke Bindung zu unserer Stadt“, sagte Bürgermeister Günther Albel anlässlich der Preisverleihung. Er betonte weiter, dass die Künstlerin sehr feinfühlig sei und ihre Inhalte auf eine besonders ästhetische Art und Weise zum Ausdruck bringe. „Ich möchte mich bei Mag.a Lisa Huber für ihren unermüdlichen Einsatz für die bildende Kunst bedanken. Danke auch, dass sie das Haus der Künstlerischen Begegnung in St. Martin belebt und ich freue mich, dass sie als Kulturbotschafterin für Villach tätig ist und dazu beiträgt, dass unsere Stadt über die Grenzen hinaus als weltoffen wahrgenommen wird.“ Letztendlich sei der Kulturpreis eine Hommage und Wertschätzung für ihr Wirken, so Bürgermeister Albel abschließend.

1. Kulturpreisverleihung 2017: Von links Laudatorin Mag.a Christine Wetzlinger-Grundnig, Bürgermeister Günther Albel, Kulturpreisträgerin Lisa Huber und Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser. 2. Jon Sass sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier. 3. Eine der zahlreichen und aufwändigen Arbeiten von Lisa Huber: Papierschnitt der besonderen Art.





„Ich möchte mich bei Mag.a Lisa Huber für ihren unermüdlichen Einsatz für die bildende Kunst bedanken.“

Bürgermeister Günther Albel

**PAPIER UND HOLZ.** „Kunst ist ein Geschenk an die Menschen. Was wäre die Gesellschaft ohne sie. Ich danke Mag.a Lisa Huber für das Geschenk, das sie uns allen macht.“ Mit diesen Worten

begann die Laudatio von Mag.a Christine Wetzlinger-Grundnig, Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten. Mag.a Lisa Huber hat in den vergangenen drei Jahrzehnten ein umfangreiches, heterogenes Œuvre entwickelt, das grundlegend auf dem Material Papier beruht und in dem sie sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Schneide- und grafischen Techniken, zentral mit jener des Holzschnittes, auseinandersetzt. Dazu kommen Arbeiten für den öffentlichen Raum in Glas und Textil – Kirchenfenster, Stelen und Fastentücher – sowie Metallskulpturen. Inhaltlich widmet sich Lisa Huber den Schriften des Alten und Neuen Testaments und mittelalterlicher Dichtung.

## Mag.a Lisa Huber

Die **1959** geborene Künstlerin wuchs auf einem Bauernhof in Afritz auf, besuchte eine landwirtschaftliche Fachschule in Eberndorf, erlernte das Handwerk der Möbelrestauration und hat **von 1978 bis 1980** Malerei an der Kunstgewerbeschule und im Anschluss Bildhauerei bei Josef Pillhofer in Graz studiert.

**1981** übersiedelte sie nach Wien, um an der Hochschule für Angewandte Kunst Malerei zu studieren. **1990** führte sie das DAAD-Stipendium (Deutscher Akademischer Austauschdienst) nach Berlin, wo die Kärntnerin u.a. bei Georg Baselitz an der Hochschule für Künste **von 1992 bis 1993** ein Gaststudium belegte.

Der wichtige Bauholding-Kunstpreis (Sonderpreis) wurde Lisa Huber **1996** verliehen, sowie der Erwin-Ringel-Preis, Kunstpreis des Landes Kärnten und der Grafikpreis des Landes Tirols im Jahr **1999**.

**1997** war die Künstlerin für sechs Monate an der Cité des Arts in Paris. **2002** folgte eine Reise nach Libyen, **2007** nach Indien. Seit **2009** arbeitet die Künstlerin u.a. in ihrem Atelier im Haus der künstlerischen Begegnung in Villach, St. Martin.

**GROSSE EHRE.** Mag.a Lisa Huber lebt und arbeitet in Berlin, Wien und Villach. „Meine erste Ausstellung hatte ich in Villach“, erinnerte sich die Kulturpreisträgerin 2017 in ihren Dankesworten. „Dieser Preis ist eine große Ehre. Ich freue mich, dass meine Arbeit in meiner Heimat so gewürdigt wird. Heute Abend sind viele Menschen dabei, die mich fördern und unterstützen, dieser Preis ist auch für sie, ich danke euch. Wenn ich nochmal geboren werde, dann würde ich wieder Künstlerin werden wollen.“

# Einladung.

Werfen Sie einen Blick auf die neue X-Klasse!

Wir laden Sie recht herzlich zur Präsentation ein.



**Mercedes-Benz**  
Vans. Born to run.

**PEISSL LKW Service GmbH**  
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner  
für Transporter, LKW und Urenvog  
sowie Verkaufsfachmann für Transporter

**Wann:**  
Freitag den 10. November 2017, 8.00-18.00 Uhr  
Samstag, 11. November 2017, 8.00-12.00 Uhr  
**Wo:**  
**PEISSL LKW Service GmbH**  
Triglavstrasse 16a, Villach

# 3 FRAGEN

an Gerhard Stroitz,  
Obmann des Tourismus-  
verbandes Villach

## Wie setzt sich der neue Vorstand zusammen?

**GERHARD STROITZ:** Wir achten darauf, dass wir alle touristischen Themenfelder mit den besten Köpfen optimal besetzen und dass die geografische Streuung aller Erlebnisräume vom See bis zur Altstadt gut abgedeckt wird. Von der Altstadt bis zu den Campingplätzen, von Warmbad bis zur Gastroszene, von den Finanzdienstleistern bis zur Industrie ist alles vertreten.

## Digitalisierung ist künftig noch wichtiger. Aber die Gäste kommen ja, um unser Land zu entdecken?

**GERHARD STROITZ:** Wir müssen einfache Online-Buchbarkeit, attraktive Homepages, schöne Bildwelten, praktische Apps, aber auch bereits erfolgreich laufende Maßnahmen weiter forcieren. Ich denke an bereits konkrete erfolgreiche Projekte wie den Businessbeach Drobollach, Gratis W-LAN, virtueller Stadtrundgang, neue Webcams – um nur einige zu nennen. Der persönliche Kontakt zum Gast bleibt weiter unser wesentlicher Erfolgsfaktor. Hier punkten wir mit Gastfreundschaft, Top-Kulinarik, Kärntner Gemütlichkeit und südlicher Lebensmentalität. Wir müssen die Gäste im Internet abholen, die Mehrheit plant Urlaube längst online.

## Welche weiteren Projekte sind vorgesehen?

**GERHARD STROITZ:** Wandern und Radfahren liegen bei unseren Gästen weiterhin voll im Trend. Deshalb werden wir unsere Qualitätsoffensive im Bereich Rad- und Wanderwege weiter ausbauen, attraktive neue Mobilitätsangebote – wie zum Beispiel neue Radbusse – ins Leben rufen. Darüber hinaus werden wir mittelgroße Projekte zurückfahren und uns dafür intensiv mit großen Leuchtturmprojekten beschäftigen, die weit über die Grenzen Kärntens Strahlkraft haben werden.



Neuer Vorstand des Tourismusverbandes. Von links: Dr. Martin Domenig, Oliver Heinrich, Tourismus-Stadträtin Katharina Spanring, Dr. Harald Skrube, Gerhard Stroitz, Ing. Marcus Hartinger, KR Mag.a Susanne Claudia Boyneburg Lengsfeld Spendier, Mag. Hans Pressinger, Eva Maria Strickner, Hannes Tschernernjak, René Ritzer. Nicht am Bild: Mag.a Susanna Mayerhofer.

*Tourismusverband Villach blickt auf eine erfolgreiche erste Periode und auf eine sensationelle Sommersaison zurück.*

# Neuer Vorstand setzt auf Digitalisierung

**D**ie ausgezeichnete Stimmung und die hervorragenden Nächtigungs- und Ankunftsanzahlen sind eine gute Ausgangsbasis für den neuen Vorstandsvorsitzenden, der kürzlich von Touristikerinnen und Touristikern einstimmig gewählt wurde. Neuer Vorsitzender ist der Drobollacher Hotelier Gerhard Stroitz (Kinderhotels Europa). Sein Vorgänger, Dr. Martin Domenig, tritt aus beruflichen und privaten Gründen in die zweite Reihe und ist ab sofort Stroitz' Stellvertreter.

**SOMMER.** Der heurige Sommer brachte bei den Nächtigungen ein sattes Plus von acht Prozent. „Fairerweise müssen wir sagen, dass wir aufgrund der geopolitischen Situation auch zahlreiche Gäste von anderen Destinationen ausbezogen haben“, analysierte Obmann Dr. Martin Domenig. „Wir haben aber auch bei

vielen neuen Gästen mit den Vorzügen unserer Region und unserer Gastfreundschaft gepunktet.“

**UMGESETZT.** Der Tourismusverband Villach kann auf eine umsetzungsstarke erste Periode zurückblicken. „Vieles wurde auf Schiene gebracht und verwirklicht“,

*„Wir haben in der ersten Periode viel umsetzen können, das für die Qualität eines Aufenthaltes in unserer Region wichtig ist. Und wir haben noch viele Pläne.“*

Stadträtin Katharina Spanring

resümierte auch Tourismusstadträtin Katharina Spanring. „Gratis-W-LAN in der Altstadt, Businessbeach Drobollach, Aufwertung von Wanderwegen wie der Drachenpfad in Drobollach oder die Burgherrenrunde in Landskron, neue Radwege wie die areaone am Kumitzberg, neue Themenstadtführungen oder der Kinosommer und die Freiluft-Kulinarikveranstaltung „Lange Tafel“ auf der Draubrücke, um nur einige zu nennen.“ Der neue Vorstand kündigte an, noch stärker auf die Digitalisierung zu setzen.

villach :stadt

*Für Ihre Sicherheit*

# Gut informiert auf einen Blick



**Alle Servicenummern  
für Hilfestellungen  
im Alltag**



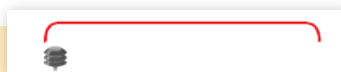
# Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112

Apotheken Notruf	1455
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 / 222 555
Kinderschutzhotline	0800 / 202 050
ÖRD Rettungshunde	0699 / 11 22 50 00
Psychiatrische Soforthilfe	01 / 313 30
„Rat auf Draht“ Kinder und Teenager Notruf ORF	147
Reptilien Notruf	0664 / 100 51 99
SMS Notruf für Gehörlose an die Polizei	0800 / 133 133
Telefonseelsorge	142
Vergiftungsnotruf	01 / 406 43 43
Vermisste Kinder - Hotline	116 000
Wasserrettung	130

## Sirensignale

### Gleichbleibender Dauerton für drei Minuten



Warnung vor einer herannahenden Gefahr aber noch keine akute Gefährdung. Schalten Sie Ihr Radio oder den Fernseher auf einen österreichischen Kanal ein, um rechtzeitig über eventuelle Verhaltensmaßnahmen informiert zu werden.

### Auf- und abschwellender Ton für eine Minute



Es besteht unmittelbare Gefahr. Verlassen Sie so schnell wie möglich die Straße, und suchen Sie schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten auf. Weitere Verhaltens- und Schutzmaßnahmen erfahren Sie aus Radio und Fernsehen.

### Gleichbleibender Dauerton für eine Minute



Die Gefahr ist vorüber. Beachten Sie dennoch weiterhin Durchsagen in Radio oder Fernsehen, da es vorübergehend Beschränkungen im täglichen Lebensablauf geben kann.

Jedes Jahr findet am ersten Samstag im Oktober zwischen 12 und 13 Uhr in ganz Österreich eine Sirenenprobe statt. Diese ist kein Hinweis auf drohende Gefahr! Auch das Feuerwehrsinal (dreimal 15 Sekunden Dauerton) bedeutet keine Warnung der Bevölkerung!



## Bei jedem Notruf mitteilen

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WAS** ist passiert?

**WIE** viele Verletzte gibt es?

**WER** ruft an?

## Bei Unfällen

### Bergung aus akuter Gefahr

Bei Bewusstlosigkeit: Freimachen und Freihalten der Atemwege, stabile Seitenlage

### Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen;  
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Blutstillung, Wundversorgung,  
Schockbekämpfung

## Im Brandfall

### Alarmieren der Feuerwehr

#### Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen, Mitbewohner verständigen, Aufzüge NICHT benutzen

#### Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen, Türritzen abdichten, Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

# Rathaus-Service Nummern

## Beratungen und Sprechtage

Service-Zeiten: Mo - Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr: 8 bis 12 Uhr

<b>„Abenteuer Bau“- Bauplanungsberatung</b> (Mittwoch von 9 bis 14 Uhr. Rathaus, Eingang I, 4. Stock, Zimmer 420. Nach Voranmeldung)	0 42 42 / 205-4814
<b>Bausprechtag</b> (Mittwoch von 8 bis 12 Uhr. Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Bau- und Feuerpolizei)	0 42 42 / 205-2600
<b>Betriebsanlagensprechtag</b> (Dienstag von 8 bis 12 Uhr. Rathaus, Eingang I, 3. Stock, Zimmer 306, 311 und 313. Nach Voranmeldung)	0 42 42 / 205-2200
<b>E-Government Informationen:</b> <a href="http://www.e.villach.at">www.e.villach.at</a>	0 42 42 / 205-1888
<b>Elternberatung/Familienbüro</b> (Mittwoch, von 14 bis 16 Uhr. Rathaus, Eingang I, 1. Stock, Gesundheitsamt)	0 42 42 / 205-3800
<b>Fundservice</b>	0 42 42 / 205-1888
<b>Gehörlosensprechtag</b> (Jeden ersten Donnerstag im Monat, von 12 bis 13 Uhr. Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301. Nach Voranmeldung unter <a href="mailto:astrid.kohlmayer@villach.at">astrid.kohlmayer@villach.at</a> oder telefonisch)	0 42 42 / 205-3101
<b>Impfberatung</b>	0 42 42 / 205-2517
<b>Licht-Hotline</b> (Meldung schadhafter Straßenbeleuchtungen)*	0664 / 60 205 6400
<b>Meldeinformation</b> (Meldezettel, Meldebestätigung, ...)	0 42 42 / 205-3901
<b>Reisepassinformation</b>	0 42 42 / 205-1888
<b>Schnee-Hotline</b> (Schneeräumung, ...)*	0664 / 60 205 6400
<b>Seniorinnen- und Seniorensprechtag</b> (Jeden ersten Montag im Monat, von 8 bis 9 Uhr. Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106)	0 42 42 / 205-3101
<b>StadtService Villach</b>	0 42 42 / 205-1888
<b>Standesamt</b>	0 42 42 / 205-3900
<b>Stillberatung</b> (Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Rathaus, Eingang I, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, Zimmer 106. Ohne Voranmeldung; Kleinkinderimpfung: Donnerstag, 10 bis 12 Uhr)	0 42 42 / 205-2500
<b>Straßenschäden-Hotline</b> (Schlaglöcher, lockere und/oder fehlende Kanaldeckel, ...)*	0664 / 60 205 6400
<b>Trauerfall/Bestattung und Trauerberatung*</b>	050 / 199 66 99
<b>Villacher Saubermacher</b> (Müll-Entsorgung, Kanal,...)	0 42 42 / 205-6300
<b>Wasserwerk-Hotline</b>	0 42 42 / 205-6100

\* 24-Stunden-Bereitschaftsdienst



„Wichtige Informationen rasch bei der Hand zu haben, schenkt ein sicheres Gefühl. Auf diesem Informationsblatt finden Sie wesentliche Kontakte für alle erdenklichen Problemsituationen, die im Alltag auftreten können. Bewahren Sie es bitte gut auf!“

Ihr Bürgermeister  
Günther Albel

**service:**  
**telefon** 

**0 42 42 / 205-3000**

**Ihr Anruf ist Chefsache!**

Ihr direkter Draht ins Bürgermeisterbüro und zum Bürgermeister. Geben Sie Stärken und Schwächen, die Sie im Alltagsgeschehen erkennen, auf direktem Weg unserer Stadt weiter. Ihre Anregungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind gefragt – arbeiten wir gemeinsam für unsere Stadt.

**Rathaus - Vermittlung:**

**0 42 42 / 205**

Unsere Telefonzentrale vermittelt Ihnen die gewünschte Gesprächspartnerin oder den gewünschten Gesprächspartner.

**Auch über E-Mail:**  
[service@villach.at](mailto:service@villach.at)

Stadt Villach, Rathausplatz 1  
9500 Villach, [villach.at](http://villach.at)

## Weitere wichtige Telefonnummern

<b>autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH</b> (Fachdienst für Menschen mit Benachteiligung)	0 42 42 / 21 62 33
<b>Beratung für Angehörige psychisch Erkrankter</b>	0 42 42 / 543 12
<b>Beratung für Schwerhörige</b>	0 463 / 31 03 80
<b>CARITAS Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie</b>	0 42 42 / 213 52
<b>CARITAS Familienberatung – Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft</b> (Jeden zweiten Dienstag im Monat von 8 bis 12 Uhr. Bezirksgericht Villach, Peraustraße 25, Zimmer 219)	0 42 42 / 267 26-179
<b>CARITAS Hospizbegleitung</b> (Koordinationsstelle)	0664 / 806 48 81 14
<b>Frauenberatung</b>	0 42 42 / 246 09
<b>Frauengesundheitszentrum Kärnten</b>	0 42 42 / 530 55
<b>Frauenhaus Villach</b>	0 42 42 / 310 31
<b>Hilfswerk Kärnten – Pflegeberatung für pflegende Angehörige</b>	050 / 544 50 10
<b>Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert</b> (Familienberatungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige)	0677 / 61 40 16 54 oder 0664 / 232 61 31
<b>Landeskrankenhaus Villach</b>	0 42 42 / 208-0
<b>Mediationssprechtag – Beratung bei Streitfällen</b> (Jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr. Rathaus Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102)	0650 / 320 36 60
<b>ÖZIV Villach – Für Menschen mit Behinderungen</b>	0 42 42 / 23 29 40
<b>Pannenhilfe – ÖAMTC</b>	120
<b>Pannenhilfe – ARBÖ</b>	123
<b>PIVA</b> (Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten)	0 42 42 / 363 63
<b>Prozeßbegleitung</b> (Hilfe und Beratung für Opfer vorsätzlicher Straftaten)	0 42 42 / 260 30
<b>Psychotherapeutische Ambulanz pro mente Kärnten</b>	0 463 / 50 00 88
<b>Rechtssprechtag</b> (Jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr. Rathauszubau, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405. Ohne Voranmeldung)	0 463 / 51 24 25
<b>Selbsthilfe</b> (Dachverband der Kärntner Selbsthilfegruppen)	0 463 / 50 48 71
<b>Selbsthilfe-Informationsstelle</b> im LKH Villach	0 42 42 / 208-2730
<b>Tierheim Villach – Tierrettung</b>	0 42 42 / 541 25
<b>Volksanwalt-Sprechtag</b> (Informationen und Anmeldungen unter der kostenlosen Servicenummer)	0800 / 223 22 31 11
<b>Wohnbauförderungssprechtag</b> (Jeden zweiten Dienstag im Monat von 8 bis 13 Uhr. Bezirkshauptmannschaft Villach, Meister-Friedrich-Straße 4, Untergeschoss, Zimmer Nr. 1)	050 / 53 61 24 42

## Störungs-Hotlines

Störungsmeldung Fernwärme	050 / 280 28 80
Störungsmeldung Gas	128
Störungsmeldung Strom	050 / 525 66 92
Störungsmeldung Wasser	0664 / 60 205 6100



**FLEISCHEREI HARTL**  
 QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

frisches heimisches  
**Martini-Gans' l**  
 gefüllt, gewürzt und bratfertig!

ab November in der Imbissstube  
**Martini Gansschmaus**  
 mit Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und  
 glasierte Maroni (auch zum Mitnehmen)

[www.fleischerei-hartl.at](http://www.fleischerei-hartl.at)  
 RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342  
 EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202  
 MARKTHALLE VILLACH

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr  
 Kesselheiße Braunschweiger  
 Untere Fellach & Ringmauergasse

## Wohnträume brauchen einen Partner

**DER IMMOBILIENBERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilien-treuhänder



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

### Garconniere mit Tiefgarage

im Zentrum von Villach  
 3. OG mit Lift, ca. 34m<sup>2</sup> Wohnfläche, Balkon.  
 KP: € 76.000,- EA: 42,4 kWh/m<sup>2</sup>



Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

### Anlage – Garconniere Villach

ca. 43m<sup>2</sup>, Innenstadt, 3. OG, Lift,  
 Neue Einbauküche, Befristet vermietet  
 KP: € 75.000,- HWB: 100,1



Patricia Heschl: 0664/40 38 884

### Draublick garantiert!

2-Zimmer-Eigentumswohnung Villach Innenstadt,  
 ca. 65m<sup>2</sup>, Balkon mit Blick zur Drau, 2. OG  
 Kaufpreis: € 89.000,- HWB: 85 fGEE: 1,68



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

### Singlehit Innenstadt

Kleine Anlagewohnung, ca. 48m<sup>2</sup> Wfl.,  
 Neu renoviert, 1. OG mit Lift  
 KP: € 89.000,- HWB 26 fGEE: 1,33



Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

### Aussicht gefragt!

Villach – Völkendorf, 3-Zimmer-Eigentumswohnung,  
 West-Loggia, gepflegt, Top saniert, Tiefgarage,  
 HWB: 41 fGEE 1,25, KP: € 159.000,-



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

### Idyllischer Baugrund, Finkenstein

Pogoriach, ca. 1.029m<sup>2</sup>, Bauland – Dorfgebiet, ebenes  
 Grundstück, asphaltierte Zufahrt, 5 Minuten zum  
 Strandbad Faak am See. KP: € 150.000,-

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884  
 E. office@derimmobilienberater.at [www.derimmobilienberater.at](http://www.derimmobilienberater.at)

## Senza-Confini-Saisonkarte im Aktionsverkauf

Aktionsvorverkauf Talstation Dreiländereck: Tel. 04255/25855

Fr., 17. Nov. 9 - 17 Uhr | Sa., 18. Nov. 9 - 16 Uhr

Info- und Bestellhotline 04242/570470

Bestellung auch per E-Mail unter: office@schiberge.info

### Preise Saisonkarten-Aktionsvorverkauf

Erwachsene (Jg. 1953+)	€ 343,-
Jugend/Senioren (Jg. 1998-2001/1951+)	€ 310,-
Kinder (Jg. 2002+)	€ 192,-

### Familienpakete

2 Elternteile + 1 Kind	€ 724,-
2 Elternteile + 2 Kinder	€ 762,-
1 Elternteil + 2 Kinder	€ 598,-
1 Elternteil + 3 Kinder	€ 636,-
2 Elternteile + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 922,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 674,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 2 Kinder	€ 712,-

Weitere Tarife auf Anfrage!

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten!

Der „Senza-Confini-Saisonskipass“  
 ist gültig während der Saison  
 2017/2018 in den Gebieten:  
 Dreiländereck, Feistritz/Gail-  
 Übungslift „Hrast“ (inkl. Nachtskil-  
 lauf), Tarvis und Monte Lussari,  
 unbegrenzt sowie für 3 Tages-  
 oder Nachtzutritte in Kranjska Gora  
 und in der Sommersaison 2018  
 am Dreiländereck!

**SUPERCOOL!**  
 € 10,- Gutschein  
 für's Bergrestaurant



KRANJSKA GORA

EINKAUFSGUTSCHEIN  
 € 20,- VON GIGA SPORT

**giga sport**

EINKAUFSGUTSCHEINE VON HERVIS  
 20% auf Einkauf nach Wahl  
 50% auf ein Skiservice

**Hervis**

Nähere Informationen finden Sie unter [www.3laendereck.at](http://www.3laendereck.at)

# Ehrungen

**Angelobungen:** André Luttersdorfer, FF Mölt-schach ▲ Lukas Lauritsch, FF Mölt-schach ▲ Patrick Herbst, FF St.Niklas ▲ Benjamin Zausnig, FF St.Niklas ▲ Hannes Zausnig, FF St.Niklas ▲ Christian Fugger, FF St.Martin ▲ Lisa Frank, Hauptfeuerwache ▲ Tina Neumeister, Hauptfeuerwache ▲ Kevin Marenzeller, Hauptfeuerwache ▲ Christina Bartl, Hauptfeuerwache ▲ Najim Ataiy, Hauptfeuerwache ▲ Ismail Mohamoud, Hauptfeuerwache ▲ Zia Noori, Hauptfeuerwache ▲ Gottfried Unterüberbacher, Hauptfeuerwache ▲ Lukas Böck, Hauptfeuerwache ▲ Daniel Kofler, FF Landskron ▲ Martin Robert Ringswirth, FF Landskron ▲ Markus Laßnig, FF Landskron ▲ Lukas Smole, FF Landskron ▲ Markus Thomasser, FF Fellach. **Bezirksmeister:** Gruppe 7 der FF Vassach: Bronze A ▲ Gruppe 1 der FF Vassach: Bronze B ▲ Gruppe 7 der FF Vassach: Silber A ▲ Gruppe 1 der FF Fellach: Silber B ▲ FF Vassach im Mannschaftsleistungsbewerb. **Bezirksbeauftragte:** Helmut Peissl: Bestellt zum Vertreter des Bezirkes im Technischen Ausschusses ▲ Dr. Gabriele Hoja: Vertreterin des Bezirkes im Unterausschuss Ärzte ▲ Mag. Kurt Gatterer: Vertreter des Bezirkes im Unterausschuss Kuraten ▲ DI Hans-Peter Kreuter: Vertreter des Bezirkes im Unterausschuss Kommunikation. **Feuerwehr-Maschinenabzeichen in Gold:** Hannes Köchel, FF Perau. **Feuerwehr-Maschinen- und Kraftfahrerabzeichen in Gold:** Alexander Tomasi, FF Vassach. **Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:** Gschwandtner Mario, FF Vassach ▲ Dietmar Pirker, FF St.Martin ▲ Thomas Proppentner, FF St. Martin ▲ Alfred Burgstaller, FF Perau ▲ Ronald Zechner, Hauptfeuerwache ▲ Stefan Kugi, Hauptfeuerwache. **Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:** Alfred Kriegl, FF Pogöriach ▲ Johann Wiegele, FF Pogöriach ▲ Erwin Ober-gantschnig, FF Fellach ▲ Harald Schwarz, FF Völkendorf ▲ Alexander Truppe, FF St.Niklas ▲ Peter Nindler, FF Vassach ▲ Walter Zlattinger, FF Judendorf ▲ Josef Treiber, FF Drobollach ▲ Johann Petschar, FF Drobollach ▲ Herbert Petschar, FF Drobollach ▲ Erich Schienegger, FF Vassach ▲ Walter Prettnner, FF St. Ulrich ▲ Erwin Unterköfler, FF St. Ulrich ▲ Michael Kopainik, FF St. Ulrich ▲ Ing. Peter Prettnner, FF St. Ulrich. **Medaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:** Helmut Hauer, FF Landskron ▲ Oskar Girl, FF Wollanig ▲ Karl Feistritzer, FF Gratschach-St.Andrä ▲ Josef Pucher, FF St.Niklas ▲ Peter Spitzer, FF St.Niklas ▲ Helmut Treiber, FF St.Niklas ▲ Werner Miklausch, FF St.Martin ▲ Hubert Ferlan, FF St. Ruprecht. **Ehrungen für Kommandanten in der 3ten Periode:** Rudolf Kofler, FF Fellach ▲ Josef Köchl, FF Pogöriach ▲ Franz Pressinger, FF Vassach ▲ Christian Kugi, FF Schütt. **Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit:** Oberst Ing. Erich Londer ▲ Chefinspektor Gerhard Ulrich ▲ Martin Taupe ▲ Oberst Volkmar Ertl ▲ Oberst Andreas Brandenberger ▲ Oberst Ernst Berthold ▲ Jozko Dakskobler ▲ Bartl Zelloth ▲ Ing. Hannes Zausnig ▲ Thomas Rauch



## Bezirksfeuerwehrtag: 20 neue Kameraden wurden angelobt

Villachs Feuerwehrfrauen und -männer sind unermüdlich im Einsatz, erledigen ihre ehrenamtliche Tätigkeit zur vollsten Zufriedenheit und sind für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr freiwillig bereit. Mit dieser Bilanz des vergangenen Jahres würdigten Bürgermeister Günther Albel und Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe das unbezahlbare

Wirken der Kameradinnen und Kameraden am Bezirksfeuerwehrtag.

**TRÄGER DER GEMEINSCHAFT.** „Unsere Feuerwehren sind bestens aufgestellt und motiviert. Als Träger der Kameradschaft und Gemeinschaft sind sie wertvolle Stützen unserer Gesellschaft. Die ausgezeichnete Führungsarbeit sichert darüber hinaus eine hohe Ausbildungsqualität und







*„Die Feuerwehr-Olympiade war eine einzigartige und spektakuläre Veranstaltung. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.“*

Stadtrat Harald Sobe

*„Unsere 21 Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt sind als Träger der Kameradschaft und Gemeinschaft wertvolle Stützen der Gesellschaft.“*

Bürgermeister Günther Albel

*„Das vergangene Jahr war für unsere Feuerwehren sehr herausfordernd – insgesamt musste 1232 Mal ausgerückt werden. Die Einsatzzahlen steigen stetig.“*

Andreas Stroitz,  
Bezirksfeuerwehrkommandant

1. Herzliches Dankeschön an Florianijünger, die seit fünf Jahrzehnten im Einsatz stehen.
2. Unser Bürgermeister überreichte Landesfeuerwehrkommandant Ing. Rudolf Robin die „olympische“ Feuerwehrmann-Trophäe.
3. Bezirksfeuerwehrtag 2017 im prall gefüllten Bambergsaal.

*Die Leistungsbilanz unserer 21 Freiwilligen Feuerwehren mit stetig ansteigenden Einsatzzahlen, Angelobungen und Ehrungen sowie ein eindrucksvoller Rückblick auf die heurige „Olympiade“ – der Bezirksfeuerwehrtag im Bambergsaal hatte Einiges zu bieten.*

bietet der Jugend unserer Stadt eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Dafür verdienen sie unseren aufrichtigen Dank“, so der Bürgermeister.

**1232 EINSÄTZE.** „Dabei war auch das Jahr 2016 ein sehr intensives“, schilderte Bezirkskommandant Andreas Stroitz. „Insgesamt mussten die 21 Freiwilligen Feuerwehren der Stadt zu 1232 Einsätzen

ausrücken. Davon galt es 566 Brandeinsätze sowie 666 technische Einsätze zu bewältigen, insgesamt 104 Menschenleben wurden gerettet!“

**RIESENERFOLG.** Natürlich stand auch das Jahrhundertereignis für die Kärntner und Villacher Feuerwehren, nämlich die Internationalen Feuerwehrwettbewerbe 2017, im Mittelpunkt des Bezirksfeuerwehrtages. Andreas Stroitz nutzte die Gelegenheit für eine eindrucksvolle Rückschau auf die „Olympiade“. Er dankte allen Feuerwehrfrauen- und -männern in Villach und Kärnten sowie allen, die zum Gelingen dieser ganz außergewöhnlichen Veranstaltung beigetragen haben: „Großartige Wettkämpfe, hervorragende Leistungen, ein sensationelles Rahmenprogramm in der Villacher Altstadt mit Zehntausenden begeisterten Zusehern in den Wettkampfstätten – „Villach on fire“ war sportlich, touristisch und wirtschaftlich ein Riesenerfolg!“



Bürgermeister Günther Albel kündigt an, das Denkmal am Oberen Kirchenplatz mit einer würdevollen Erinnerungstafel für die zivilen Opfer beider Weltkriege zu ergänzen.

## Zusage bei Genkenfeier: Eine Tafel für alle Opfer

Viele Teilnehmer waren bei der großen Gedenkfeier auf dem Oberen Kirchenplatz in Villach am Vorabend des 10. Oktobers. Erstmals konnte Bürgermeister Günther Albel neben den Verbänden, Traditionsvereinen und Institutionen auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser begrüßen. Die Volksabstimmung im Jahre 1920 sei einer der größten Meilensteine der Landesgeschichte, erklärte Bürgermeister Günther Albel. Er erinnerte an die schwierige und leidvolle Zeit des Kärntner Abwehrkampfes. „Die vielen Denkmäler stehen für Freiheit und Frieden. Wir werden unser Denkmal hier am Oberen Kirchenplatz jetzt durch die längst fällige Tafel ergänzen, welche an die zivilen Opfer erinnert“, so Bürgermeister Günther Albel. „Es soll

hier ein Denkmal für alle Menschen sein.“

DEMOKRATIE. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser rief eindringlich dazu auf, das Wahlrecht und damit die Chance auf Mitbestimmung in der Demokratie stets zu nützen, weil dieses in vielen Ländern der Erde noch keine Selbstverständlichkeit sei. „Kärnten liegt im Schnittpunkt dreier Kulturen, wir müssen Gemeinsamkeiten ausbauen, Internationalität, Interkulturalität und Innovation voranbringen.“ Die EMV Stadtkapelle Villach und der MGV Landskron umrahmten die Gedenkfeier. Kinder der Volksschule Auen gaben Lieder und Gedichte zum Besten. Den Prolog hielt Jasmine Kickl, junges Mitglied der Wasserrettung. Die Segensgebete sprachen Pfarrer Alfons Wedenig und Felix Hulla.



Stauten über die Exponate im Auto- und Motorradmuseum in der Udinestraße: Bürgermeister Albel und Vizebürgermeisterin Dr.in Oberrauner mit TAF-RENT-Geschäftsführer Gerald Taferner.

## Hier dreht sich alles um das Thema Mobilität

Das Unternehmen TAF-RENT ist ein leuchtendes Beispiel für die erfolgreiche Weiterentwicklung eines Firmekonzeptes.

Seit dem Jahr 1990 verbindet man in Villach den Namen TAF-RENT mit dem Thema Mobilität. Ursprünglich befasste sich das Unternehmen mit der Vermietung von Fahrzeugen, die Geschäftsfelder wurden seither sukzessive ausgebaut und umfassen eine breite Ange-

botspalette. „Wir haben uns auf zahlreiche Dienstleistungen spezialisiert, darunter fallen der Verleih von technischen Geräten, Abschleppung, eine offizielle Werkstätte mit Pickerl, Lackiererei und Spenglerei sowie Fahrzeughandel, Folierungen und Gastronomie“, erklärte Geschäftsführer Gerald Taferner bei einem Besuch von Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner am Standort des 2016 eröffneten Fahrzeugmuseums in der Udinestraße.

FAHRZEUGKLASSIKER. Auf über 4000 Quadratmetern zeigt der Museumspark, was hinsichtlich Innovation und zukunftsgerichteter Technik einst als „state of the art“ galt. 250 Automobilraritäten werden im Fahrzeugmuseum anschaulich präsentiert und lassen die Herzen aller Technik-Begeisterten höher schlagen. „Wir zeigen Seriensieger des Rallysports, Limited Editions, ehemalige Fahrzeuge von Promis oder klassische PS-starke Autos. Alle Fahrzeuge waren zu ihrer Zeit Meilensteine der Automobilgeschichte“, so Taferner. „Die Entwicklung von TAF-RENT ist eine beispielgebende Erfolgsgeschichte“, so Bürgermeister Günther Albel. „Ich wünsche Herrn Taferner und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg.“



1. Bürgermeister Günther Albel bei der Kranzniederlegung. 2. Kinder der 2a-Klasse der Volksschule Auen sangen und trugen ein Gedicht vor. 3. Jasmin Kickl hielt den Prolog. 4. Würdevoller Rahmen für die Gedenkfeier.

*Der Villacher Streetfood Market erfreut sich ständig steigender Besucherzahlen und ist ein echter Frequenzbringer für die Innenstadt. Für 2018 tüfteln die Anbieter an neuen Ideen.*

## *Streetfood Market plant die Zukunft*

**N**icht ein Krümel bleibt meist bei den Standerln des Villacher Streetfood Markets zurück, wenn sich die Fans dieser gelungenen Veranstaltung über die kulinarischen Köstlichkeiten hergemacht haben. Zwei Mal lockte der Streetfood Market, den der Tourismusverband, Villacher Bier und Wirtschaftskammer unterstützen, heuer in unserer Altstadt die Feinspitze an, immer mit großem Erfolg und Erlebnis für alle Beteiligten. „Uns war es von Anfang an wichtig, dass wir uns von Streetfood Märkten, die von anderen Nationen mit Food Trucks kommen, unterscheiden“, sagen die Initiatoren Tourismusstadträtin Katharina Spanring und Marktstadtrat Mag. Peter Weidinger. „Unser Plan ist voll aufgegangen!“ Der Villacher Streetfood Market wurde eine sehr individuelle Veranstaltung, bei der gutes Miteinander auch unter den heimischen Gastronomen herrscht. „Heuer waren über 40 Wirte dabei, vom Caféhausbesitzer bis zum Haubenkoch!“, schildert



Stadtrat Mag. Peter Weidinger. „Heimische Köche, regionale Produkte, internationale Rezepte und einzigartiges Villacher Flair machen den Streetfood Market aus. Wertschöpfung bleibt in der Region, Arbeitsplätze werden gesichert, die Innenstadt hat ein Alleinstellungsmerkmal.“ Für 2018 wird bereits an neuen Ideen gefeilt.

Köstlich, kreativ und immer ein Erlebnis ist der Villacher Streetfood Market. Die beiden Initiatoren Stadträtin Katharina Spanring und Stadtrat Mag. Peter Weidinger mit den Gastronomen und Gastronomen, die diese sympathische Veranstaltung zu einem Publikumsmagneten in unserer Altstadt gemacht haben.

Am Wochenmarkt gibt es ein breites Angebot regionaler Produkte. Am Bild Stadtrat Mag. Peter Weidinger mit einem Marktbesucher.

*Der Wochenmarkt boomt: Das Herbstprogramm bietet viele kulinarische Highlights.*

# Wir treffen uns am Markt!

Allesamt sind sie bäuerliche Betriebe, die ihre Produkte in bester Qualität verkaufen. Dazu kommen auch noch eine ganze Reihe innovativer und interessanter Veranstaltungen, die den Villacher Wochenmarkt jeweils mittwochs und samstags zu einem wichtigen lukullischen Treffpunkt und Frequenzbringer für die Innenstadt machen.

## HERBSTPROGRAMM.

Auch für die kommenden „goldenen“ Wochen hat Marktreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger wieder ein interessantes und familienfreundliches Programm auf die Beine gestellt: „Passend zum Herbst findet unter anderem auch heuer wieder das Erntedankfest statt.

*„Passend zur Jahreszeit bietet unser Wochenmarkt wieder ein schmackhaftes Programm – von der Draukuchl bis zum gemeinsamen Keksebacken.“*

Stadtrat Mag. Peter Weidinger

Ebenso wird die Draukuchl, die beliebte Outdoorküche am Wochenmarkt, wieder geöffnet und gleich an mehreren Terminen Köstlichkeiten, vom Gansl über Fischspezialitäten bis hin zu Süßem, aufzischen.

Weitere Highlights: Der Schwerpunkt ‚Natur im Garten‘ sowie das gemeinsame Keksebacken mit den Seminarbäuerinnen“, so Weidinger.

## INNENSTADT-FRE-

QUENZBRINGER! Unsere innovativen Ideen haben sich, unterstreicht Marktreferent Stadtrat Weidinger, längst als traditionelle Veranstaltungen festgesetzt und unseren Wochenmarkt weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht.



## Highlights

### Herbst im Garten

Sa, 28. Oktober 2017

Gartenvielfalt Familie Christina Wildhaber (Bio Gemüse Garten und Arche Noah Vielfalter) mit der Kärntner Buchhandlung Villach am Villacher Wochenmarkt.

### Alles Gansl

Sa, 4. November

Stefanie Neugebauer (Landgasthof Neugebauer, Lölling)

### Sweet Candy Table

Sa, 2. Dezember

Elisabeth Warmuth-Liegl (Gasthof Liegl, St. Georgen am Längsee)

### Kekse backen

Mi, 29. November

Mi, 6. Dezember

Kekse backen in der Markthalle mit Kindern und Seminarbäuerinnen

EDERVILLACH

# Klar zum Entern!

Faak/See Seewerferstr. 51, Telefon 04254/3068

Von Di bis Fr 17 bis 23 Uhr  
Sa, So u. Feiertage 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Hungern!!!

## GIUSEPPE'S

### P.I.Z.Z.E.R.I.A

## Mülltrennung ist wichtig

Stadtrat Erwin Baumann ersucht die Bürgerinnen und Bürger in den städtischen Wohnungen; ihren Müll zu trennen.

Seitens der Stadt Villach wird stetig darauf geachtet, Müll zu vermeiden und Energie möglichst nachhaltig zu nutzen. Umwelt- und Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann ersucht die Bürgerinnen und Bürger, die in städtischen Wohnungen leben, mitzuhelfen und ihren Müll gemäß der vorgesehenen Einteilung zu trennen. „Leider kommt es immer wieder vor, dass Müll nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Dies schadet unserer Natur und Umwelt langfristig. Ich möchte daher die Bevölkerung dazu einladen, den Müll nach Altpapier, Plastik, Rest- und Biomüll zu trennen und damit die Entsorgung zu erleichtern und schlussendlich Ressourcen zu sparen und langfristig unsere äußerst hohe Lebensqualität zu erhalten.“ Bei Fragen zur richtigen Mülltrennung finden Sie auf der Website der Stadt Villach, [villach.at/abfall](http://villach.at/abfall), Informationen zum richtigen Entsorgen.



*Hallux Valgus: Heute wird die Fuß- und Zehenfehlstellung nicht mehr gleich operiert.*

## Wenn Hammerzehen quälen

Gründe für einen schiefen Großzeh gibt es viele. Verursacht die Zehen Fehlstellung den Betroffenen Schmerzen, so muss das nicht gleich einen operativen Eingriff nach sich ziehen - dank der neuen OrthoVital Versorgung.



**K**aum ein anderer Körperteil muss so viel arbeiten wie die Füße: Pro Tag trägt ein Fuß zusammengerechnet 30 Tonnen Gewicht. Dass es dadurch leicht zu Fehlstellungen kommt, leuchtet ein. Wenn sich der große Zeh zum Nachbarzeh dreht, spricht man von Hallux valgus. Sodass es in offenen Schuhen nicht nur hässlich aussieht, sondern auch Gelenke und Knochen schädigen kann. Ein Druckgefühl im Schuh ist in der Regel nur der Anfang. Versprach in der Vergangenheit oft nur eine Operation die Linderung der Schmerzen, so

können Betroffene von Hallux-Vagus-, Senk- oder Spreizfuß und Fersensporen-Leiden nun aufatmen: Fußexperte Josef Baumgartner und sein OrthoVital-Team ermöglichen eine schmerzfreie Korrektur bei allen Fußbeschwerden. *Kern der Versorgung ist das Haluxin - ein Zehenspreizer, der individuell angefertigt wird und problemlos in allen Schuhen getragen werden kann.*

Gratis-Beratungsgespräche im Romantik Hotel Post am Hauptplatz in Villach  
Infos unter: 0664/750 26 959 und 0664/86 86 985

Berichte Anzeiger

**Salon  
barbara**

Barbara Rauter  
T 04242/21103

KOSMETIK | FUSSPFLEGE  
MANIKÜRE | ENTHAARUNG  
KÖRPERBEHANDLUNGEN  
SOLARIUM

**NEUHEIT!**

Exklusiv bei uns im Salon!

**REVIDERM**  
SkinNeedler

LIFTEN SIE DAS GEHEIMNIS VERJÜNGTER HAUT:

## MICRO NEEDLING

macht die Haut jung und frisch!

Mit dem REVIDERM SkinNeedler wecken Sie die Kraft frischer Zellen. Für ein straffes, vitales und frisches Hautbild.

Diese revolutionäre Anti-Aging-Methode nutzt auf einmalige Art und Weise die Selbstheilungskräfte der Haut.

IHRE KUR: 3 Monate – 6 Behandlungen im Abstand von 2 Wochen zum Eröffnungsangebot!

Überzeugen Sie sich selbst von sichtbar nachhaltigen Ergebnissen!

**STRAFFER. VITALER. STRAHLENDER.**

HANS-GASSER-PLATZ 6A / 2. STOCK, 9500 VILLACH  
ÖFFNUNGSZEITEN: 8.30 BIS 17.00 UHR  
UM TELEFONISCHE TERMINVEREINBARUNG WIRD GEBETEN!

**PISTENHÜPFEN... ...IS' ECHT COOL!**

**SUPAAA!**

**FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:  
2 ERWACHSENE + 1 KIND  
SCHON AB € 1.045,-  
ZUM VERGLEICH: IM NORMALVERKAUF  
KÖSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.092,-**

**WWW.TOPSKIPASS.AT**

**WELTCUP-GEWINNSPIEL** Eintrittskarten für das Weltcuprennen in Bad Kleinkirchheim gewinnen!

**INFO + BESTELLSHOTLINE  
04242-570470  
MO-FR: 8.00 - 12.30 UHR  
13.00 - 17.00 UHR**

**TOP  
SKI  
PASS  
KÄRNTEN  
OSTTIROL**

DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTGESELLSCHAFT IN IHRER NÄHE.  
GÜLTIG FÜR 31 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.



1



3

4



6

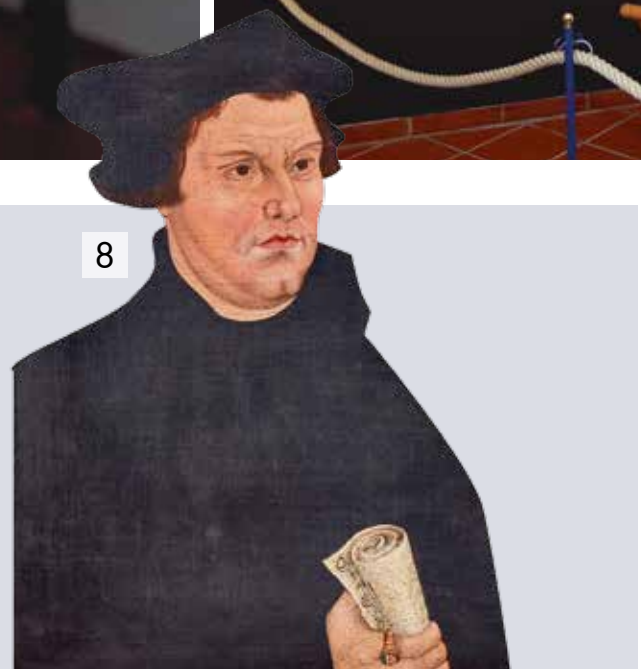


## Reformationsfest

### Schlussveranstaltung im Congress Center Villach

Das Jubiläumsjahr – 500 Jahre Reformation – endet am Dienstag, 31. Oktober mit einer feierlichen Schlussveranstaltung im CCV: **Um 15 Uhr** steht der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Michael Bünker auf dem Programm. Begegnungen im Foyer finden **ab 16.30 Uhr** statt. **Um 18 Uhr** wird zum Empfang mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Bischof Dr. Alois Schwarz, Bürgermeister Günther Albel und anderen gebeten. Die Reformationssymphonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy wird **um 19 Uhr** aufgeführt. Information unter [evangelisch-sein.at](http://evangelisch-sein.at)

villach :stadtzeitung 12/17



8

Starke Resonanz für die bisherigen Höhepunkte des heurigen Reformationsjahres.

# Luther im Zentrum

Die Palette der Veranstaltungen im heurigen Reformationsjahr war in unserer Stadt breit und tief. Sie reichte vom Besuch des Reformationsbusses zu Beginn über die höchst erfolgreiche Sonderausstellung im Museum und im Relief bis zum großen Festakt am Reformationstag, 31. Oktober, im Congress Center. Auch der evangelische Bischof Dr. Michael Bünker wird daran teilnehmen.

**KUNSTWERK.** Villach ist Reformationsstadt, war die erste evangelische Stadt Österreichs. „Darum war es uns auch wichtig, dass etwas Sichtbares aus dem Reformationsjahr auch danach sichtbar bleibt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Mit einem Kunstwettbewerb, den Nadja Brugger-Isopp gewonnen hat, ist ein modernes Werk bei der evangelischen Kirche im Stadtpark entstanden.

*„Die Reformation und ihre Ausbreitung ist ein wichtiges Stück Villacher Geschichte und Identität. Wichtig ist uns das konstruktive Miteinander aller Religionen.“*

Bürgermeister Günther Albel

gewonnen hat, ist ein modernes Werk bei der evangelischen Kirche im Stadtpark entstanden. „Diese Installation setzt das Thema sehr gut in Szene“, meint Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel. Und Superintendent Mag. Manfred Sauer freut sich über die vielen Gedankenanstöße, welche die zwölf Stelen schon bisher gebracht haben.

**RINGEN UM DEN GLAUBEN.** Viele begeisterte Besucherinnen und Besucher hat die Reformations-Sonderausstellung „Ringens um den Glauben“ ins Museum gelockt. „Vor allem auch die museumspädagogischen Projekte sind sehr gut angenommen worden“, schildert Bürgermeister Günther Albel. „Auch die Kinder und Jugendlichen fanden einen spannenden Zugang zu diesem Thema, das auch ein Stück Villacher Geschichte ist.“ Fasziniert waren die Geschichtsinteressierten auch von den wertvollen Leihgaben, die Museumsleiter Dr. Kurt Karpf für unsere Sonderausstellung nach Villach bringen konnte. Luther-Bibeln, Kelche, Gewänder und auch die historische Druckerpresse versetzten die Gäste in Staunen. Das Relief im Schillerpark brachte sich mit einer Hightech-Aufarbeitung ein und zeigte plastisch beeindruckend, wie sich die Reformation in unserer Region ausgebreitet hatte. „Auch die multimediale Aufbereitung der Geschichte erntete viel Lob“, resümiert Bürgermeister Günther Albel. „In unserem Museum wurde und wird Geschichte wirklich plastisch.“

1. Das Relief im Schillerpark bereitet das Thema Reformation multimedial auf. 2. Nadja Brugger-Isopp installierte zwölf Stelen vor der Kirche im Stadtpark. 3. Der Reformationsbus machte zum Auftakt in Villach Station. 4/5. Luther und das Thema „500 Jahre Reformation“ beherrschte – plastisch aufbereitet – unser Stadtmuseum. 6/7. Wertvolle Leihgaben und eigene Exponate unseres Museums versetzten die Museumsgäste ins Staunen. 8. Martin Luther begegnet uns in Villach an vielen Ecken. Der Tourismusverband organisierte im Reformationsjahr spezielle Themenstadtführungen.

## Gut zu wissen

Mehr als 10.000 Protestanten leben in Villach, der Stadt mit dem höchsten Anteil an evangelischen Gläubigen in den drei Pfarren St. Ruprecht, Villach-Nord und Stadtpark. Besonders wichtig ist Bürgermeister Günther Albel und Superintendent Sauer vor allem auch die gelebte Ökumene und das konstruktive Miteinander aller Religionen: „Auch das ist ein Zeichen der Vielfalt in unserer Stadt, wir tragen für unsere Gesellschaft schließlich eine gemeinsame Verantwortung.“



2



5



7

# STADT LEBEN



villach.at/news

**Bilder aus dem Gesellschaftsleben  
unserer Stadt**

## MOUNTAINBIKE-ELITE

Kärntens Nachwuchs-Mountainbike-Elite kämpfte auf dem Kumitzberg um die Podestplätze des ARBÖ Kärnten Sport MTB Nachwuchscups. Hinten von links: U17, 3. Platz Szabo Levente, U15, 3. Platz Sarah Krebs, U15, 2. Platz Valentin Reinbacher, U15. 1. Platz Katharina Sadnik- Vorne von links: U17, 2. Platz Jonas Trattnig, U17, 1. Platz Maja Schabus, U15, 2. Platz Lea Baches, U15, 1. Platz Nils Laner und U17, 1. Platz Jan Laner.

## Philosoph



Anlässlich des zehnten Todestages des in unserer Stadt gebürtigen Kommunikationswissenschaftlers, Psychotherapeuten, Pop-Philosophen und Autors Paul Watzlawick gaben seine Großnichte Dr.in Andrea Köhler- Ludescher und Mag. (FH) Florian Koschitz in einer Lesung in Warmbad neue Ein-, Aus-, und Wegblicke. Diese gefielen auch Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. Unsere Stadt hat unlängst den Platz vor der Stadtbrücke nach Paul-Watzlawick benannt. „Wir denken auch darüber nach, wie man dem großen Sohn Villachs ein kulturelles Denkmal setzen könnte“, berichtete Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner.

## Turrini

Das Ensemble des Theaters an der Josefstadt war mit Peter Turrinis Stück „Sieben Sekunden Ewigkeit“ im Rahmen unseres Sprechtheater-Abos im Congress Center Villach zu Gast. Sandra Cervik brillierte als Hedy Lamarr und das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus. Der Autor selbst übernahm diesmal die kostenlose Einführung in den Theaterabend. Vorher trug sich Peter Turrini allerdings im Beisein von Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Kulturamtsleiter Mag. Christian Sturm in das Ehrenbuch unserer Stadt ein. Begleitet wurde er von seiner Lebensgefährtin Silke Hassler, die ebenfalls eine bekannte Autorin ist.



## REISELOUNGE

In der Lederergasse gibt es nun ein neues Zentrum für Reisefans. Expertin Conny Diechler konnte bei der Eröffnung auch Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner begrüßen. Diechler präsentierte den Gästen der „Voilà-Reiselounge“, dass sie sowohl Gruppenreisen als auch Vereinsausflüge und Individualurlaube organisiert.

## 50 Jahre Tischtennis

Bürgermeister Günther Albel gratulierte dem SC Völkendorf Sektion Tischtennis zum 50-jährigen Vereinsjubiläum (am Foto mit Obfrau Doris Schneider und GR Gerhard Kofler). Mit viel Engagement werden vier Erwachsenenteams und 18 (!) Nachwuchsmannschaften betreut. Mit ein Grund für den Tischtennis-Boom in Völkendorf ist eine erfolgreiche Partnerschaft mit der NMS Lind. Hier werden laufend Jugendliche für den Tischtennisport begeistert.





## Persönlich

### Irene Grünbacher

Unzählige Meetings, internationale Tagungen, Kongresse und Events hat Irene Grünbacher in den vergangenen 19 Jahren im Congress Center Villach organisiert, umsorgt und betreut. Nun zieht sich die gebürtige Wienerin in das Privatleben zurück. Sie wird in diesem neuen Lebensabschnitt aber ihrer Wahlheimat erhalten bleiben.



KK

### Wagner für Haare

Gottfried Wagner kann mit Familie und Team auf 45 Jahre Frisiersalon zurückblicken: Am 12. Oktober 1972 eröffnete er im damaligen COOP-Einkaufszentrum seinen eigenen Salon und ist dem Standort treu geblieben. 15 bis 20 Mitarbeiter sind heute bei Wagner für Haare im Atrio beschäftigt.



WAGNER FÜR HAARE



### Christian Berger

Nur knapp hat die Altstadt-Bäckerei Berger den Sieg verpasst, aber mit „Silber“ ist sie immerhin die zweitbeliebteste Bäckerei Kärntens. Das ergab ein Online-Voting des Falstaff-Magazins. 23,54 Prozent aller Teilnehmer in Kärnten stimmten für Christian Bergers Backstube. Gewonnen hat die Bäckerei Weissensteiner in Bad Kleinkirchheim.

STADTVILLAGH



REBON VILLAGH TOURNAMENTS/ANDREAS HÖCKER

## Frieden

Im Walther-von-der-Vogelweide-Park steht seit einigen Wochen ein besonderer und auch seltener Baum: Eine hängende Blutbuche. Sie wird 350 Jahre alt, wächst bis zu 25 Meter hoch und wurde von „Yoga im täglichen Leben“ gespendet. Gemeinsam mit Gemeinderätin Irene Hochstetter Lackner, Dipl.-Ing.in. Hannelore Hudezcek und Gärtnermeister Herbert Karl vom Stadtgarten, pflanzte Vishwaguruji diesen lebenden Hoffnungsträger für den Frieden auf Erden. Unter Mantras für Frieden und Harmonie, segnete er den Baum, der für Gesundheit, Wohlstand und die Erfüllung guter Wünsche stehen soll.



OSMA R. HÖHER



ALBSTEIN

### TREFFPUNKT PER DU

Bereits seit 25 Jahren ist das Per Du am Rathausplatz beliebter Treffpunkt für Jung- und Junggebliebene. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und Gemeinderat Christopher Slug gratulierten Per Du-Mitarbeiterin Maria in Vertretung von Wirt Erich „Rico“ Tuschek zum Jubiläum.



STADTVILLAGH

## Heizzuschuss

Anträge auf Heizkostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte ab sofort bis 27. Februar möglich.

### Einkommensgrenzen:

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses von 180 Euro bei Alleinstehenden und Alleinerziehern: 844,46 Euro netto monatlich; bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen 1266,88 Euro. Zuschlag für jede weitere Person 130,30 Euro.

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses von 110 Euro bei Alleinstehenden und Alleinerziehern: 1048,32 Euro netto monatlich; bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen 1441,44 Euro. Für jede weitere im Haushalt lebende Person (auch Minderjährige), erhöhen sich die Grenzbeträge jeweils um 130,30 Euro.

Anträge mit Einkommensnachweisen im Rathaus, Abteilung Soziales (erster Stock), stellen. Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen und es wird das gesamte Haushaltseinkommen bei der Berechnung berücksichtigt.

Info: Rathaus, Soziales, Rathausplatz 1, Telefon 0 42 42 / 205-3832  
E: [soziales@villach.at](mailto:soziales@villach.at)



[villach.at/heizzuschuss](http://villach.at/heizzuschuss)

*„Eine warme Wohnung darf heutzutage kein Luxus sein. Beantragen Sie deshalb rasch den Heizkostenzuschuss des Landes Kärnten.“*

Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser



STADT VILLACH

Natur- und Umweltreferent Stadtrat Erwin Bauman und Jorge Montiel, Leiter des Tierheimes, appellieren an Katzenbesitzer, ihre kuscheligen Lieblinge kastrieren zu lassen.

*Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in fünf Jahren unglaubliche 12.680 Nachkommen „produzieren“!*

## Katzen kastrieren!

**D**iese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart.

Etwa ab dem siebenten Monat wirft eine Katze dreimal pro Jahr zirka vier Welpen. „Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit Freigang. Gemeldete Katzenzuchten sind davon natürlich ausgenommen. Übernehmen Sie Verantwortung und lassen Sie Ihre Katze kastrieren!“, fordert Natur- und Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann.

KEINE BEEINTRÄCHTIGUNG FÜR DAS TIER. Tiermediziner sprechen sich für eine Kas-

tration (die Entfernung der Keimdrüsen) anstelle der Sterilisation (Durchtrennen der Eileiter/Samenstränge) aus. Negative Konsequenzen für die Gesundheit, das Verhalten und das Wohlbefinden der Tiere, die durch die Kastration entstehen könnten, sind keine bekannt.

**VORTEILE.** Die Kastration von Katzen hat auch den Vorteil, dass der Fortpflanzungsdrang und das daraus resultierende auffällige „rollige“

Fortpflanzungsverhalten bei Katzen und Katern nahezu ganz wegfällt, was bei der Sterilisation nicht der Fall ist. Auch Streitigkeiten untereinander und daraus resultierende Verletzungen bei den Tieren werden dadurch vermieden.

*„Übernehmen Sie Verantwortung und lassen Sie Ihre Katze kastrieren. Das ist in Österreich bei Katzen mit Freigang Pflicht.“*

Stadtrat Erwin Baumann

## Energieförderung kommt in Fahrt

**Aufgrund neuer Richtlinien ist die Anzahl der Förderanträge in unserer Stadt in diesem Jahr stark gestiegen.**

Waren es aufgrund alter Richtlinien im Jahr 2016 lediglich 100 Anträge – 51 zum Thema Haussanierungen und 49 zum Thema E-Mobilität – hat sich deren Anzahl in diesem Jahr bisher auf rund 350 Förderungsansuchen vervielfacht. Von den eingelangten Anträgen betrafen 45 die Sanierung von Wohnhäusern rund 300 bezogen sich auf die E-Mobilitätsförderung, darunter großteils für E-Bikes. Alle Richtlinien und Antragsformulare sind auf der Website der Stadt Villach – [villach.at](http://villach.at) – abrufbar. „Die stark gestiegene Anzahl der Förderungsanträge ist höchst erfreulich“, so Stadtrat Erwin Baumann. „Sie beweist, dass die Villacherinnen und Villacher sich sehr für umweltfreundliche Energien und nachhaltige Energiemaßnahmen interessieren. Der Trend zum E-Bike und damit zur Bewegung in der Natur ist ebenfalls zu begrüßen.“

# Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf [villach.at/veranstaltungen](http://villach.at/veranstaltungen) selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

**OLDTIMER-, RADIO- und UHREMUSEUM täglich auch im WINTER GEÖFFNET!**

Goggomobil **VILLACH**-Zaichen Ferdinand-Wedenig-Str. 9 Täglich geöffnet!  
0676/4007125  
[www.oldtimermuseum.at](http://www.oldtimermuseum.at)

## BILDUNG

**MO., 30. OKTOBER**

### Montagsakademie

„Gesellschaftlicher Auf- und Abstieg. Soziale Ungleichheiten unter der Lupe“, Alpen-Adria-Mediathek, 19 Uhr

## FLOHMÄRKTE

### Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr, [stadtflohmarkt.at](http://stadtflohmarkt.at)

### Alpe Adria-Flohmarkt

TransGourmet, (ehem. C+C Pfeifer) Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

## Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

## FRAUEN

**Frauenbüro der Stadt Villach**, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113; Infos: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

## FREMSPRACHEN

### Deutschkurse für Italiener

Die Dante Alighieri Gesellschaft bietet diese Kurse für Anfänger in italienischer Sprache, vormittags oder abends an. Infos unter T: 0650 / 992 66 16

### PIVA-Deutschkurse

Für Frauen (mit Kinderbetreuung), Anmeldung unter T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

### Englisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

### Italienisch-Kurse

der Dante Alighieri Gesellschaft ab Oktober für Anfänger und Fortgeschrittene. Infos unter T: 0650 / 992 66 16

### Mauro's Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25



DER RECHTSMITTELSCHLUSSEN | FOTO: © SEBASTIAN HOFFMANN

Mi., 22. November, Congress Center Villach, 19.30 Uhr

## Faust, der Tragödie 1. Teil

Goethes Faust gilt als eines der meist zitierten Werke der deutschen Literatur und zählt zu den am häufigsten gespielten Theaterstücken der Welt. Faust ist der Prototyp des modernen Forschers und Wissenschaftlers, der seiner Welt Gutes und Böses bringt, während er nach höherer Erkenntnis strebt. Vom theater//an der roth wird eine Fassung von Uwe Lohr für vier Schauspieler gezeigt, die den Originaltext von Goethe verwendet und den Bezug zum Heute sucht. Musikalisch umrahmt wird der klassische Stoff von Musik der Kult-Band „Queen“.

### Gewinnen Sie 2 Eintrittskarten:

Schreiben Sie an E-Mail [gewinnspiel@villach.at](mailto:gewinnspiel@villach.at) oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Faust“, Einsendeschluss 24. 10. 2017.

Info: T: 0 42 42 / 205 - 3400, [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)



DER RECHTSMITTELSCHLUSSEN | FOTO: PLAKATSJUIE

So., 26. November, Congress Center Villach, 16 Uhr

## Kelag Blasorchester

Das Kelag Blasorchester feiert 85-Jahr-Jubiläum. In acht Jahrzehnten wandelte sich der Klangkörper vom Salon- zum Symphonischen Blasorchester. Gefeierte wird das Jubiläum mit einem musikalischen Feuerwerk im Congress Center Villach. Gesang: Margret Hacksteiner und Heimo Orter. Gäste: Musikverein Villach und die Jugendblaskapelle der Musikschule. Moderation: Martina Klementin. Karten können online unter [kelag-blasorchester.at](http://kelag-blasorchester.at) und bei allen Orchestermitgliedern gekauft werden. Reservierung ist auch unter T: 0676 / 87 80 15 39 (Christine Gasser) möglich.

### Gewinnen Sie zwei Karten:

Schreiben Sie an E-Mail [gewinnspiel@villach.at](mailto:gewinnspiel@villach.at) oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Kelag“, Einsendeschluss 16. 11. 2017.

Info: [kelag-blasorchester.at](http://kelag-blasorchester.at)

GEWINN SPIEL

GEWINN SPIEL

## Spanisch-Stammtisch

CIC, Köllpassage, jeden Freitag, 9.30 Uhr

## Fremdsprachige Gottesdienste

**Englisch:** 2. und 4. SO. im Monat, Kirche St. Jakob, 11 Uhr  
**Italienisch:** 1. SO. im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr  
**Kroatisch:** jeden SO., Kirche St. Martin, 13 Uhr

## JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434; Infos: [ju.villach.at](http://ju.villach.at)

**DI., 24. OKTOBER**

### Vernissage der CommunityKunst

Mit der Ausstellung gibt der Verein GEMMA den Mitgliedern der Plattform die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. **communitykunst.at**, Jugendzentrum, 18 Uhr

**FR., 27. OKTOBER**

### GEMMA meets MARROK

Marrok – steht für harten Rock und die unverkennbare Stimme von Sänger Brian Pearl. Kulturhof: Keller, 19 Uhr

## MÄRKTE

### Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

### Biobauernmarkt,

Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

### Spezialitätenmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

**MI., 25. OKTOBER**

### Ball der Wirtschaftsakademie

„H-Akadem Awards 2017“, Kartenbestellungen: [vetschlat-scher13@edu.hak-villach.at](mailto:vetschlat-scher13@edu.hak-villach.at) (Schulsprecherin) oder [melitta.trunk@lsr-ktn.gv.at](mailto:melitta.trunk@lsr-ktn.gv.at) (Direktorin), Congress Center Villach, 19.30 Uhr

**FR., 3. NOVEMBER**

### Mythos Panamericana

Von Feuerland nach Alaska – 30.000 km mit dem Rad. Multivisionsshow von und mit Extremradfahrer Helmut Pucher, Warmbaderhof, 19.30 Uhr

**SA., 4. NOVEMBER**

### Draukuchl am Wochenmarkt

Die „Draukuchl“, präsentiert von „Der Outdoorküche“, zeigt, dass Kochen im Freien mehr ist als Kotelett und Schweinebauch, Markgelände, 7 bis 12 Uhr.

**MO., 6., BIS FR., 17. NOVEMBER**

### Opferschutz im LKH Villach

Die Opferschutzgruppe informiert ihre Mitarbeiter in der „silent witness“ Kampagne Veranstaltungsreihe. LKH Villach, CCV.



NEU in Villach  
**UHREN-MUSEUM**  
im Oldtimermuseum-Gebäude  
F.-Wedenig-Str. 9  
Villach-Zauchen

Öffnungszeiten:  
täglich – auch Sonn-  
und Feiertags

## SO., 5. NOVEMBER

### Vietnam, Ankor und Burma

Ein fotografischer Streifzug durch Südostasien mit Fotojournalist Sepp Wohlmuth, Parksalon, 18 Uhr.

## MI., 15. NOVEMBER

### „Rotkäppchen“

Figurentheater für Kinder und Erwachsene, die noch staunen können, Waldorf Villach (Mühlweg 29), 16 Uhr

## SA., 18. NOVEMBER

### Fischerkurs im November

im Vereinshaus des Fischereivereins Äsche (Reitschulgasse 7), Info: [www.aesche.at](http://www.aesche.at), Anmeldung unter [fischereiverein@aesche.at](mailto:fischereiverein@aesche.at)

## Beratungen

### Elternberatungen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fel-lach von 14 bis 15 Uhr – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr.

### Kleinkinderimpfungen

Jeden Donnerstag, Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 8 bis 12 Uhr

### Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

### CARITAS Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie:

Sozialberatung, Karl-gasse 3/I, T: 0 42 42 / 21 352, E: [beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at](mailto:beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at)

### CARITAS Familienberatung

am Bezirksgericht Villach: Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft. Jeden zweiten Dienstag, 8 bis 12 Uhr (abwechselnd mit der Frauenberatung Villach), Peraustraße 25, Zimmer 219, T: 0 42 42 / 267 26-179.

### Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige. [lbg.at](http://lbg.at), [beatrice.harb@lbg.at](mailto:beatrice.harb@lbg.at), T: 0664 / 914 36 00

### AK WINTERSPORTBÖRSE

4., 5. NOVEMBER, HAUPTFEUERWACHE, 15-19 (FR.) BZW. 10-16 UHR (SA., SO.). Alles für den Wintersport zu günstigen Preisen finden und anbieten bei der AK-Wintersportbörse. Bringen Sie die Wintersportartikel, die Sie zum Verkauf anbieten wollen, während der Öffnungszeiten zu den Annahmestellen. Verkauf und Abgabe beginnen gleichzeitig.



© STOCK.COM/PHOTICHA GUIDA

### LESUNGEN

DI., 7. NOVEMBER, NEUEBUEHNEVILLACH, 20 UHR. Die beiden kärntner Autorinnen lesen aus ihren neuen Romanen. Isabella Straub (Foto: „Wer hier schlief“, Miriam H. Auer: „Knochenfische“. Moderiert wird dieser neuebuehneSalon von Christian Lehner, die Musik kommt von „The Midair Paradox“. Info: T: 0 42 42 / 28 71 64 [neuebuehnevillach.at](http://neuebuehnevillach.at)



© STEFAN SCHNEIDER

### 40 JAHRE UND „STROTTERN“

DO., 16. NOVEMBER, BAMBERGSAAL, 19.30 UHR. Der Freundeskreis Camphill Liebenfels (Foto) unterstützt seit 40 Jahren die Sozialtherapeutischen Werk- und Wohnstätten Camphill Liebenfels und hat in dieser Zeit rund 750.000 Euro „gesammelt“. Gefei-ert wird das Jubiläum mit einem Konzert von „Strottern“, einem Wiener Akustik Duo.



KK

### VILLACH VOKAL

SA., 18. NOVEMBER, BAMBERGSAAL, 19.30 UHR. Villach Vokal veranstaltet ein Sonderkonzert mit der beliebten Kärntner A-Cappella-Gruppe „Audio Quattro“ in neuer Besetzung. Das Quartett präsentiert seinen Vier-Gesang dem Publikum „immer authentisch – nicht immer ganz ernst.“ Karten sollte man sich rasch sichern: [villachvokal.at](http://villachvokal.at)



AUDIO QUATTRO

### MUSIKFESTIVAL TONSPUR

23. BIS 26. NOVEMBER, WARBADERHOF. Der Verein Promusica Carinthia und der Warbaderhof führen in dem Musikfestival mit 13 Künstlern von Bach und Piazzolla über verliebte Wiener Schrammeln und zeitgenössische Saitenblicke hin zum New Yorker Blue Note Jazz Club. Info: T: 0699 / 11 03 33 67 [promusica-carinthia.org](http://promusica-carinthia.org)



© PROMUSICA-CARINTHIA.ORG

### Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, [frauenberatung-villach.at](http://frauenberatung-villach.at)

**Frauengesundheitszentrum Kärnten** bietet Orientierungshilfe; kostenlose, anonyme Beratungen; Bibliothek, Völkendorfer Str. 23, T: 0 42 42 / 530 55, [fgz-kaernten.at](http://fgz-kaernten.at)

### Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31, [frauenhaus-villach.at](http://frauenhaus-villach.at)

### Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsbau-gebäude, Klagenfurter Straße 68

### Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs ...) auf [selbsthilfe-kaernten.at](http://selbsthilfe-kaernten.at) oder unter T: 0 463 / 50 48 71

## villach :stadt

Geschäftsgruppe 5 -  
Betriebe und  
Unternehmen

### Kundmachung – Wirtschaftspläne 2018 der Unternehmen der Stadt Villach

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, LGBl. Nr. 69/1998 i.d.g.F., sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über die Wirtschaftspläne in Erwägung zu ziehen. Die Wirtschaftspläne 2018 der Unternehmen der Stadt Villach liegen **ab Montag, den 6. November 2017**, zur öffentlichen Einsicht im Rathaus bei der **Geschäftsgruppe 5 – Betriebe und Unternehmen**, Eingang I, 4. Stock, Zimmer 405 während der Servicezeiten (**Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr**) auf.

**Naturschwimmbad Puch: Ausschreibung der Verpachtung inkl. Gastro-Bereich**  
**Aufgaben des Pächters:** Bewirtschaftung des Gastro-Bereichs, Eintrittskartenverkauf, Stellung einer Badeaufsicht, Reinigung, Wartung und Pflege des gesamten Naturschwimmbadbereichs  
**Info:** Marktgemeinde Weißenstein, Amtsleiter Ernst Glanzer,  
 Tel.: 0 42 45 23 85-23, E-Mail: [weissenstein@ktn.gde.at](mailto:weissenstein@ktn.gde.at)  
 Bewerbungen werden bis Do., 30.11.2017 entgegengenommen!



**Menschen mit Behinderung**  
 ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32  
 (barrierefreier Eingang Khevenhül-  
 lergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40,  
 Montag bis Donnerstag, 8 bis 12,  
 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

**Psychische Erkrankung**  
 Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr,  
 Sprechstunden in der Beratungs-  
 stelle für Angehörige psychisch  
 Erkrankter, Schloßgasse 6,  
 T: 0 42 42 / 543 12

**Psychotherapie bei Depressio-  
 nen, Angst und Psychosomatik**  
 (für GKK Versicherte kostenlos,  
 andere Kassen Selbstbehalt),  
 Psychotherapeutische Ambulanz,  
 Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 /  
 50 00 88 (Evelyn Riepan)

**SHG Schizophrenie Villach für  
 Betroffene und Angehörige**  
 Die Selbsthilfegruppe Schizo-  
 phrenie soll durch den Austausch  
 von Erfahrungen und Anregungen  
 helfen, eine bessere Lebensqualität  
 in der Realität zu erlangen.  
 Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer  
 T: 0650 / 410 40 64.

**Familienberatung I:K**  
 für Menschen mit Behinde-  
 rung und deren Angehörige:  
 „Inklusion:Kärnten – ungehindert  
 behindert“, ehemaliges Parkhotel,  
 Moritschstr. 2/1. Info: T: 0677 /  
 61 40 16 54, [inklusionkaernten.at](mailto:inklusionkaernten.at),  
[info@i-ktn.at](mailto:info@i-ktn.at)

**Bei Streitfällen**  
 kostenlose Konfliktberatung jeden  
 ersten Freitag im Monat,  
 14 bis 16 Uhr, Rathaus,  
 Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102,  
 T: 0650 / 320 36 60

**PIVA – Projektgruppe  
 Integration von Ausländerinnen  
 und Ausländern**  
 Beratungen, Betreuung,  
 Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr,  
 nachmittags nach Vereinbarung,  
 T: 0 42 42 / 363 63

**Sprechtag der  
 Villacher Rechtsanwältinnen**  
 Kostenlose erste Rechtsauskunft,  
 Rathaus, Eingang IV, 4. Stock,  
 Zimmer 405, jeden Freitag,  
 14–16 Uhr, keine Voranmeldung

**FR., 3. NOVEMBER**  
**Mietrechtssprechtag**  
 Kostenlose Beratung in  
 Mietrechtsfragen durch ein  
 Mitglied der Rechtsanwaltskammer  
 Kärnten, Rathaus, Stadtsenatssaal,  
 Eingang 1, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

**DI., 31. OKT.**  
**Sozialversicherungsanstalt  
 der Bauern**  
 Sprechtag in der Außenstelle der  
 Landwirtschaftskammer in Villach,  
 T: 0 463 / 58 45, 9 bis 12 Uhr

**Gratulation!**

Folgende Villacherinnen und  
 Villacher feierten kürzlich ihren  
 Geburtstag, wozu Bürgermeister  
 Günther Albel auch auf diesem  
 Wege sehr herzlich gratuliert!

**ZUM 80. GEBURTSTAG**  
 Christine MAYR  
 Hildegard SIWETZ  
 Julietta TOSIN

**ZUM 85. GEBURTSTAG**  
 Othmar BRANDSTÄTTER  
 Georg BURGER

**ZUM 90. GEBURTSTAG**  
 Gertrude LAGLER  
 Maria RAIMUND

**ZUM 91. GEBURTSTAG**  
 Agnes THEMEL

**ZUM 93. GEBURTSTAG**  
 Bruno JAMNIG

## GEBURTEN

**Kidway shop**  
 Holz- und Babyspielsachen  
 Schöne Geschenke zur Geburt  
**Lederergasse 32 • Villach**  
 04242-2800283 [www.kidway.at](http://www.kidway.at)

**FR., 22. SEPTEMBER**  
**David**  
 Sohn von Dajana Pavlović-Ćirković  
 und Bojan Pavlović

**Jannik**  
 Sohn von Tanja Domenig und  
 Harald Maitz

**Mamiladen**  
 FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN  
 Draupromenade 6 +43 /650/ 91 93 980

**MO., 25. SEPTEMBER**  
**Šeherezada**  
 Tochter von Diàna Adrienn und  
 Fahrudin Seljaković

**Marie**  
 Tochter von Isabella Eva Tilly und  
 Stefan Michael Stroitz

**Felix**  
 Sohn von Mag.a (FH) Lisa Weiss  
 und Thomas Werner Weiss, MBA

**DI., 26. SEPTEMBER**  
**Adin**  
 Sohn von Adisa und Alen Ekić

**MI., 27. SEPTEMBER**  
**Amani und Amin**  
 Kinder von Sedina und Halil  
 Omeradžić

**Egon Jered**  
 Sohn von Marjeta Kos und Mag.  
 Wolfgang Peter Hödl



**ADVENTMARKT KITZBÜHEL**  
 02. Dezember 2017

€ 42,00

**ADVENTZAUBER IN ZAGREB**  
 16. Dezember 2017

€ 49,00

**THERME ERDING –  
 MÜNCHNER CHRISTKINDLMARKT**  
 08. bis 10. Dezember 2017

€ 235,00

Details zum jeweiligen Reiseablauf  
 finden Sie auf [www.kowatsch.at](http://www.kowatsch.at)

Kommt gut an.

**Kowatsch Buscenter & Busreisen**  
 9500 Villach, Seebacher Allee 16  
 Tel. 04242/54133 • Fax -20  
[office@kowatsch.at](mailto:office@kowatsch.at) • [www.kowatsch.at](http://www.kowatsch.at)

**Mit einem Klick bestens informiert:**  
[villach.at/amtstafel](http://villach.at/amtstafel)  
 Änderungen des Flächenwidmungs-  
 planes; Bebauungsplanänderungen;  
 Diverse Kundmachungen; Anberaum-  
 ungen; Ausschreibungen; Tierfunde  
**Offene Stellen bei der Stadt Villach:**  
[villach.at/stellenausschreibungen](http://villach.at/stellenausschreibungen)  
 sowie in der Kleinen Zeitung und  
 Kärntner Krone sowie der Kärntner  
 Landeszeitung.

**FR., 29. SEPTEMBER**  
**Anna Isabelle**  
 Tochter von Mag.a Claudia  
 Grollitsch-Wernig und Dipl.-Ing.  
 Werner Christian Grollitsch

**Patrick**  
 Sohn von Erjola und Klodian Piroli

**SA., 30. SEPTEMBER**  
**Yunus**  
 Sohn von Freshta und  
 Fardeen Sediqi



# 45 JAHRE

## LEIDENSCHAFT FÜR HAARE!

ZWEI GENERATIONEN – EIN Credo!

DER FRiseur IM ATRIO

# WAGNER

für Haare

Kärntner Str. 34 · 9500 Villach · Tel: 04242-349 11  
[www.wagnerfuerhaare.at](http://www.wagnerfuerhaare.at)  
 Mo.-Fr. 8.00-19.30 Uhr · Sa. 8.00-18.00 Uhr




## Allerheiligen, Allerseelen

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen. Die Gräber werden geschmückt und gesegnet. Wir haben die wichtigsten Termine für Sie zusammengestellt:

### Friedhofsführungen Zentralfriedhof

„Der Zentralfriedhof mit seinen Ehrengräbern und Persönlichkeiten“ sowie „Alternative Bestattungsmöglichkeiten im neuen Gemeinschaftsgrabfeld Alpha und Omega“ – zwei Friedhofsführungen mit Austrian Guides werden angeboten

**Treffpunkt: vor der Aufbahnhalle**

Di., 31. Okt. und Allerseelen Do, 2. Nov.: 14.30 Uhr

### Militärische Allerseelenfeier

Allerseelen, Do, 2. Nov., 14 Uhr: Zentralfriedhof, Militärische Allerseelenfeier zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege.

### Gräbersegnungen und Heilige Messen

**Mittwoch, 1. Nov. – Allerheiligen**

Kirche Heiligengeist: 8.30 Uhr. Kirche Heiligenkreuz: 8.45 Uhr. Kirche Maria Gail: 9 Uhr. Waldfriedhof Mittewald-Faakersee: 11 Uhr. Wollanig: 13 Uhr. St. Martin: 14 Uhr. St. Ruprecht:

**14 Uhr. Zentralfriedhof: 14.30 Uhr. Waldfriedhof: 14.45 Uhr. Friedhof Zauchen: 15.15 Uhr. Friedhof St. Ulrich: 16 Uhr.**

**Donnerstag, 2. Nov. – Allerseelen**

St. Nikolai: 8.30 Uhr. Maria Gail und Maria Landskron: 8 Uhr. Heiligengeist: 8.30 Uhr. Heiligenkreuz: 17 Uhr. Maria Gail und St. Ruprecht: 18 Uhr. St. Jakob, Requiem für Verstorbene: 18.30 Uhr. St. Nikolai: 18.30 Uhr.

## HOCHZEITEN

**Seit 1962**  
EXPRESS-DIENST für Batterienwechsel  
Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gravuren

**Zertifizierter Service-Partner für**  
OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**  
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten  
Villach, Bahnhofstraße 12

### SA., 30. SEPTEMBER

**Alessandro Zanchetta** und **Sarah Paternosto**, beide Villach

**Alfred Kubec**, Wien und **Ursula Melcher**, Villach

**Wolfgang Frieser** und **Michaela Renate Weixler**, beide Villach

## TODESFÄLLE

### DO., 28. SEPTEMBER

**Eva Presslaber** (64)

### SO., 1. OKTOBER

**Dr. Adelheid Zinell** (76)

### MO., 2. OKTOBER

**Reg. Rat. Ing. Johann Tschmelitsch** (91)  
**Rosa Moritsch** (87)

### DI., 3. OKTOBER

**Franz Maderebner** (82)  
**Irmgard Gartner** (75)  
**Rosa Polzer** (92)

### MI., 4. OKTOBER

**Sieglinde Moser** (67)  
**Dr. Kurt Assmann** (71)

### DO., 5. OKTOBER

**Edith Hecht** (67)

## Kirchliches

### KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,  
[www.kath-kirche-kaernten.at](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

### KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66,  
[facebook.com/katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

### ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;  
Info: Waltraud Kraus-Gallob,  
T: 0676 / 87 72 24 08

LAND KÄRNTEN  
Frauenreferat

BUCHPRÄSENTATION

ZUR KULTURGESCHICHTE DER GEBURT IN KÄRNTEN

**DAS MYSTISCHE WIRD BLEIBEN**

VON ALEXANDRA SCHMIDT

MIT EINER THEATRALISCH-MUSIKALISCHEN INSZENIERUNG VON KATHARINA SCHMÖLZER, KARIN LOITSCH UND JOZEJ ŠTIKAR

**DI. 7.11.17**

18.30 UHR | BAMBERGSAAL  
MORITSCHSTR. 2 | 9500 VILLACH

EINTRITT FREI!

[villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

villach :frauen

**EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE**

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3  
(Kirche im Stadtpark),  
T: 0 42 42 / 236 24,  
**villach-evangelisch.at**  
Di., 8 - 12 u. Fr. 13 - 17 Uhr

**VILLACH NORD**

Adalbert-Stifter-Str. 21,  
T: 0 42 42 / 237 95,  
**evang@villachnord.at**,  
**villachnord.at**

**ST. RUPRECHT**

St. Ruprechter Platz 6,  
**struprecht-evangelisch.at**

**ALTKATHOLISCHE****KIRCHENGEMEINDE**

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,  
T: 0664 / 304 60 20,  
**alt-katholiken.at**

**JEHOVAS ZEUGEN**

T: 0664 / 221 17 11, **jw.org**

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

Agnes-Greibl-Straße 17, **nak-ktn.at**

**BUDDHISTISCHES ZENTRUM**

Karma Kagyü, Diamantweg,  
Peraustraße 15,  
T: 0664 / 410 66 70,  
**diamantweg.at**

**BAHAI**

Hauptplatz 14, 2. Stock,  
**bahai-villach@hotmail.com**

**KIRCHE JESU CHRISTI,  
DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE  
(MORMONEN)**

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16,  
**fuerdiefamilie@gmail.com**

**LIFE CHURCH VILLACH**

Karawankenweg 2,  
T: 0664 / 357 65 57,  
**villach.lifechurch.at**

**EVANGELIKALE GEMEINDE  
VILLACH**

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,  
T: 0650 / 910 93 09,  
**eg-villach.org**

**EVANGELIUMSZENTRUM  
VILLACH**

Hauptplatz 14, 1. Stock  
T: 0699 / 1052 17 09,  
**www.evz-villach.at**

**FREIE CHRISTENGEMEINDE  
PFINGST-GEMEINDE VILLACH**

Vassacherstr. 28,  
T: 0699 / 11 84 89 20,  
**fcg-villach.fcgoe.at**

**KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS  
ADVENTISTEN**

Kasmanhuberstraße 1a,  
T: 0 42 42 / 272 14,  
**villach.adventisten.at**

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH  
Nikolaigasse 4, 9500 Villach  
manfred.meyer@rbgk.raiffeisen.at  
elisabeth.oberdorfer@rbgk.raiffeisen.at

**Raiffeisen  
Immobilien**



**Wir verkaufen oder  
vermieten auch Ihre Immobilie!**

Mit über 30 Jahren Erfahrung bieten Ihnen die Experten von Raiffeisen Immobilien den besten Service rund um die Verwertung von Liegenschaften. Erfahren Sie mehr dazu auf [www.raiffeisen-immobilien.at/ueber-uns](http://www.raiffeisen-immobilien.at/ueber-uns)

**Interessante Anlage mitten in Pöckau**

Sonniges, ebenes Grundstück mit altem Baumbestand und Nebengebäude, Anschlüsse im Nahbereich gegeben, OHNE Bebauungsverpflichtung!

**Gfl.: 1309m² KP € 59.000,-  
Fr. Oberdorfer Mobil: 0676 7647 299**

**Eigentumswohnung in Bodensdorf**

3. OG, 2SZ großzügiger Wohn- Küchenbereich gr. Balkon, Keller, Carport- Abstellplatz erwerbbar, WBF - Übernahme möglich!

**Wfl.: ca. 81,70m² HWB 70  
KP € 119.000,-  
Fr. Oberdorfer Mobil: 0676 7647 299**

**www.raireal.at**

**Buchpräsentation****Kulturgeschichte der  
Geburt in Kärnten**

Historische Frauenspuren aufzuspüren und Kärntens weiblichen Teil der Geschichte aufzuarbeiten, hat sich die Historikerin Alexandra Schmidt zu einem Anliegen gemacht. Nach dem Buch Drautöchter – Villacher Frauengeschichte(n) erscheint nun Anfang November unter dem Titel „Das Mystische wird bleiben“ ihre neue Publikation zur Frauen- und Geschlechtergeschichte, die sich mit einem zentralen Thema weiblichen Lebens auseinandersetzt: der Kulturgeschichte der „Anderen Umstände“ sowie der Geburt und Geburtshilfe in Kärnten vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Noch vor hundert Jahren erlebten Frauen, aber auch GeburtshelferInnen, die elementaren Geschehnisse um Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett noch ganz anders als heute. Im Rahmen des Projektes, das vom Referat für Frauen und Gleichbehandlung des Landes Kärnten und vom Frauenreferat der Stadt Villach gefördert wurde, recherchierte die Historikerin über zwei Jahre lang in Archiven und befragte zahlreiche Zeitzeugen und Zeitzeuginnen aus allen Teilen Kärntens, darunter viele Hebammen. Mit über 100 Fotos dokumentiert das Buch die spannende Geschichte der Gebärdkultur in Kärnten.



[villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)



villach :frauen



**FR.27.10.**

**Gesundheitskompetenztraining**

Kärnten (Völkendorfer Straße 23) , – Anmeldung verbindlich unter [frauen@villach.at](mailto:frauen@villach.at) oder 04242 / 205 3113  
**13.30–18 Uhr | Frauengesundheitszentrum**

**FR.10.11.**

**Internet für Frauen 50+  
mit wenig Vorkenntnissen**

Anmeldung verbindlich unter [vhs.ktn.at](http://vhs.ktn.at) oder  
T: 050 / 4777 100, E: [vhs-villach@vhs.ktn.at](mailto:vhs-villach@vhs.ktn.at)  
**8.15 Uhr | 4x4 UE, AK-VHS**

**Mehr Termine  
[villach.at/frauenakademie](http://villach.at/frauenakademie)**



# FREIRÄUME. ZUM VERLIEBEN.

www.landsitzvillach.com

WOHNBAUGEFÖRDERT  
AUTOFREIE ZONE  
PARKLANDSCHAFTEN  
INDOOR PLAYLAND



## FREIER EINTRITT

## ORF-FRÜHSCHOPPEN AM LANDSITZ – 26. Oktober 2017 AB 9:00 UHR

Mitwirkende: Kärntner Löwen Quintett; Kelag Bauernkapelle - „Musik mit Energie“; „Blechhaufen Juniors“; Schuhplattlergruppe D'Almrauschbuam Umberg/Wernberg; Oliver Haid; Circus Dimitri; Moderation: Manfred Tisal.

Villach/Landskron, Emailwerkstraße 23, Zufahrt über die Millstätterstraße. Erweitern Sie Ihren Wohn- und Lebensraum mit einer **EIGENEN GRÜNEN INSEL** (bis zu 375 m<sup>2</sup>) vor der Wohnungstüre. Allen Wohnungseigentümern stehen auch Gemüsegärten in der Größe zwischen acht und zehn Quadratmetern zur Verfügung.

Und Sie atmen in dieser freien Natur auf. Auf mehr als 40.000 m<sup>2</sup> erstreckt sich das riesige Areal des LANDSITZES. Sie spazieren durch die **IDYLLISCHE LANDSCHAFT**, entspannen ganz wunderbar oder picknicken im lauschigen Schatten eines Baumes. Und das Beste daran: So viel Freiraum und so viel Natur kaufen Sie sich einfach dazu. Denn Sie werden **ANTEILSMÄSSIG BESITZERIN ODER BESITZER** dieser einzigartigen Parkanlage.

## DAS PROGRAMM



Ab 9:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung; 10:00 und 14:00 Uhr: Circus Dimitri (Kindervorstellung); 11:00 - 12:00 Uhr: ORF-Live-Übertragung; 12:30 - 15:00 Uhr: Oliver Haid; 15:00 Uhr: Verlosung Gewinnspiel.

## MIT GEWINNSPIEL

Zur Verlosung gelangen im Anschluss der Veranstaltung **GUTSCHEINE** im Wert von: 1.000,-- EURO (LUTZ Villach); 500,-- EURO (Villacher Innenstadt Kaufleute) 250,-- EURO (Kelag-Shop).

\* monatlich ab: **540,60 €**  
FINANZ REAL

### 3-ZIMMER-WOHNUNG

KAUFPREIS: 227.000,-- €

Wohnnutzfläche: 84,08 m<sup>2</sup>

Terrasse: 33,43 m<sup>2</sup>



Ein Projekt von:  
**GRAND IMMOBILIEN**



### 2-ZIMMER-WOHNUNG

KAUFPREIS: 125.000,-- €

Wohnnutzfläche: 49,11 m<sup>2</sup>

Loggia/Balkon: 6,96 m<sup>2</sup>

\* monatlich ab: **310,20 €**  
FINANZ REAL

\*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (\*\*20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach  
T: 04242 / 45 304  
office@nageler.biz  
www.nageler.biz

